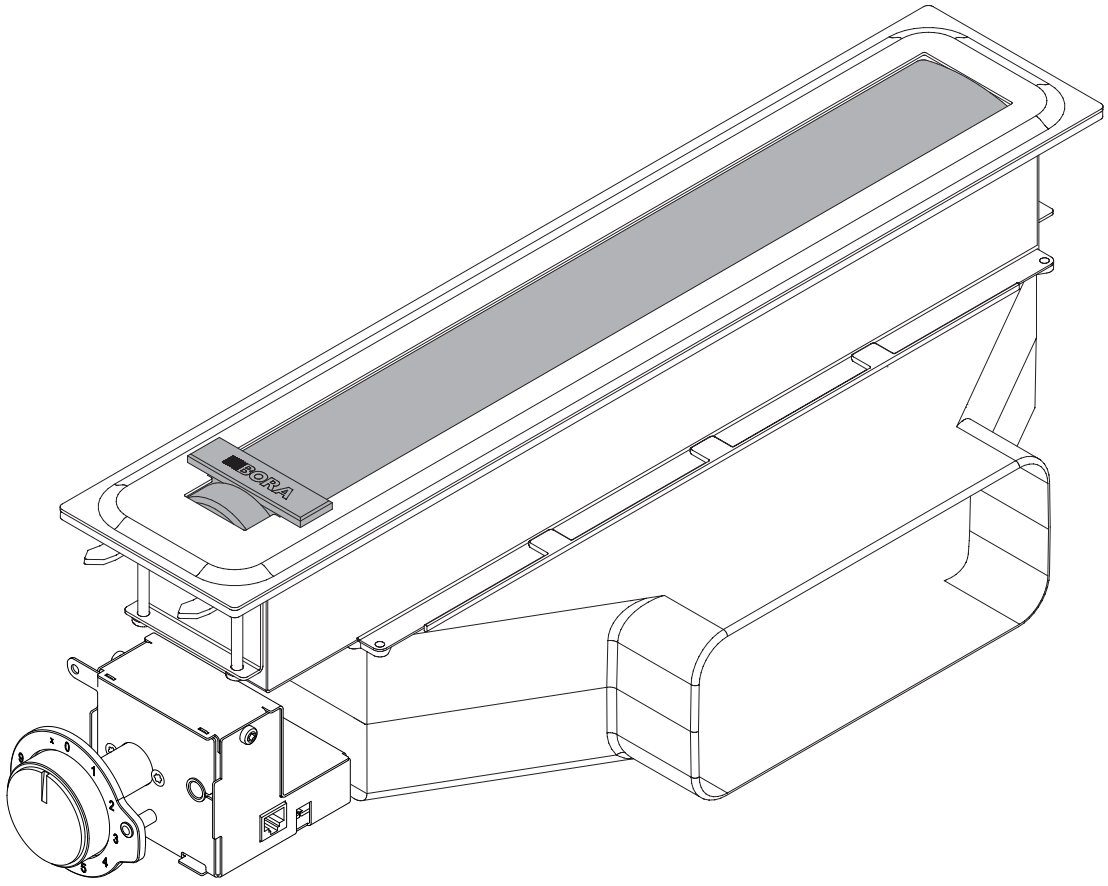
DE

Bedienungs- und Montageanleitung PL540E

Kochfeldabzug



PL540EUM-000

Bedienungs- und Montageanleitung: ⊙ **Original** ○ **Übersetzung**

Hersteller

BORA Lüftungstechnik GmbH
Rosenheimer Str. 32
83064 Raubling
Deutschland

Kontakt
T +49 (0) 8035 / 907-240
F +49 (0) 8035 / 907-249
info@bora.com
www.bora.com

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

© BORA Lüftungstechnik GmbH, 2015

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 4

2 Sicherheit 6
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
2.2 Sicherheitshinweise Bedienung 7
2.3 Sicherheitshinweise Montage 8
2.4 Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung 8
2.5 Sicherheitshinweise Ersatzteile 9
2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung 9

3 Technische Daten 10

4 Energieverbrauchskennzeichnung 11

5 Gerätebeschreibung 12
5.1 Aufbau 12
5.2 Bedienfeld und Bedienprinzip 12
5.3 Funktionsprinzip Kochfeldabzug 13
5.3.1 Stufenlose Leistungsregelung 13
5.3.2 Verschlussklappensensor 13
5.3.3 Nachlaufautomatik 13
5.3.4 Filterserviceanzeige 13
5.3.5 Schnittstellenkommunikation 13
5.3.6 Sicherheitsabschaltung 13

6 Montage 14
6.1 Lieferumfang prüfen 14
6.2 Werkzeug und Hilfsmittel 14
6.3 Montagevorgaben 14
6.3.1 Sicherheitsabstände 14
6.4 Ausschnittmaße 15
6.5 Abzugsystem montieren 16
6.5.1 Einbau des Schaltkastens in die Blende des Unterschranks 17
6.5.2 Einbau des Kochfeldabzugs und Umbau des Abluftstutzens auf links 18
6.5.3 Vorbereitung Montage Standardaufbau 19
6.5.4 Montage Standardaufbau 20
6.6 Stromanschluss und Kommunikation herstellen 21
6.7 Externe Schaltkontakte anschließen 22
6.8 Übergabe an den Nutzer 24

7 Bedienung 25
7.1 Kochfeldabzug bedienen 25
7.1.1 Verschlussklappe öffnen 25
7.1.2 Leistungsstufe einstellen 26
7.1.3 Nachlaufautomatik 26
7.2 Filterservicefunktion beachten 26
7.2.1 Verschlussklappe schließen 26

8 Reinigung und Pflege 27
8.1 Reinigungsmittel 27
8.2 Kochfeldabzug reinigen 27
8.2.1 Verschlussklappe, Drehmechanik und Edelstahl-Fettfilter ausbauen 27
8.2.2 Verschlussklappe, Drehmechanik und Edelstahl-Fettfilter reinigen 28
8.2.3 Verschlussklappe, Drehmechanik und Edelstahl-Fettfilter einbauen 28
8.3 Bedienknebel reinigen 29
8.4 Aktivkohlefilter austauschen 29

9 Störungsbehebung 30

10 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung 31
10.1 Außerbetriebnahme 31
10.2 Demontage 31
10.3 Umweltschonende Entsorgung 31

11 Garantie, Kundendienst und Ersatzteile 32
11.1 Garantie 32
11.2 Kundendienst 32
11.3 Ersatzteile 32

12 Notizen: 33

1 Allgemeines

Zielgruppe

Diese Bedienungs- und Montageanleitung wendet sich an folgende Zielgruppen:

Zielgruppe	Anforderungen
Bediener	Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder sind zu beaufsichtigen. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der Bedienungsanleitung müssen beachtet werden.
Ambitionierter Heimwerker	Der ambitionierte Heimwerker darf alle notwendigen Tischler- und Montagearbeiten selbst ausführen, soweit er die notwendigen Fähigkeiten und entsprechendes Fachwissen besitzt. Er darf keinesfalls Strom und Gas selbst anschließen.
Montage-Fachpersonal	Das Montage-Fachpersonal darf alle notwendigen Tischler- und Montagearbeiten unter Beachtung der bestehenden Vorschriften ausführen. Die Strom- und Gasanschlüsse müssen vor Inbetriebnahme von einem anerkannten Fachhandwerker für das entsprechende Gewerk abgenommen werden.
Elektro-Fachpersonal	Der Elektroanschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Elektroinstallation und Inbetriebnahme.
Gas-Fachpersonal	Der Gasanschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Gasinstallation und Inbetriebnahme.

Tab. 1.1: Zielgruppen

INFO Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH – im Folgenden BORA genannt – haften nicht für Schäden, die durch Missachtung bzw. Nichtachtung dieser Unterlagen und durch unsachgemäße Montage verursacht werden!
Die Strom- und Gasanschlüsse müssen zwingend von einem anerkannten Fachpersonal ausgeführt werden.
Die Montage darf nur unter Beachtung der geltenden Normen, Vorschriften und Gesetze erfolgen. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der Betriebs- und Montageanleitung müssen beachtet werden.

Gültigkeit der Bedienungs- und Montageanleitung

Diese Anleitung ist für mehrere Gerätevarianten gültig. Deshalb ist es möglich, dass einzelne Ausstattungsmerkmale beschrieben sind, die nicht auf Ihr Gerät zutreffen.

Mitgeltende Unterlagen

Mit dieser Bedienungs- und Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig und müssen beachtet werden. Beachten Sie unbedingt alle Unterlagen, die Bestandteil des Lieferumfangs sind.

INFO Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Unterlagen entstehen, übernimmt BORA keine Haftung!

Richtlinien

Diese Geräte entsprechen den folgenden EG-Richtlinien:
2004/108/EG EMV-Richtlinie
2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie
2009/125/EG Ökodesignrichtlinie
2010/30/EG Energieverbrauchskennzeichnungs-Richtlinie
2011/65/EG RoHS-Richtlinie

Darstellung von Informationen

Damit Sie mit dieser Anleitung schnell und sicher arbeiten können, werden einheitliche Formatierungen, Bezifferungen, Symbole, Sicherheitshinweise, Begriffe und Abkürzungen verwendet.

Handlungsanweisungen werden durch einen Pfeil gekennzeichnet.

▶ Führen Sie alle Handlungsanweisungen immer in der vorgegebenen Reihenfolge aus.

Aufzählungen werden durch ein viereckiges Aufzählungszeichen am Zeilenanfang gekennzeichnet.

- Aufzählung 1
- Aufzählung 2

INFO	Eine Information weist Sie auf Besonderheiten hin, die Sie unbedingt beachten müssen.

Sicherheits- und Warnhinweise

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung sind mit Symbolen und Signalwörtern hervorgehoben.

Sicherheits- und Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

WARNZEICHEN UND SIGNALWORT!
Art und Quelle der Gefahr
Folgen bei Nichtbeachtung

▶Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Dabei gilt:

- Das Warnzeichen macht auf die Gefahr aufmerksam.
- Das Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an.

Warnzeichen	Signalwort	Gefährdung
	GEFAHR	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	WARNUNG	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	VORSICHT	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.
–	**VORSICHT**	Weist auf eine Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Tab. 1.2: Bedeutung der Warnzeichen und Signalworte

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

INFO Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen.
Der Benutzer ist für die Reinigung, Pflege und sichere Anwendung des Gerätes verantwortlich. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Personen- und Sachschäden führen.

- Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise für die Montage und die Bedienung. Dadurch schützen Sie sich vor Verletzungen und verhindern Schäden am Gerät. Auf der Rückseite dieser Betriebs- und Montageanleitung finden Sie die Kontaktdaten für weitere Informationen,
Anwendungs- und Gebrauchsfragen.
- Der Begriff Gerät wird sowohl für Kochfelder, Kochfeldabzüge als auch für Kochfelder mit Kochfeldabzug verwendet.

▶ Lesen Sie die Betriebs- und Montageanleitung vollständig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
▶ Bewahren Sie die Betriebs- und Montageanleitung immer griffbereit auf, damit diese bei Bedarf zur Verfügung steht.
▶ Geben Sie die Betriebs- und Montageanleitung an den Nachbesitzer weiter, wenn Sie das Gerät verkaufen.
▶ Führen Sie alle Arbeiten sehr aufmerksam und gewissenhaft durch.
▶ Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf sichtbare Schäden.
▶ Schließen Sie kein beschädigtes Gerät an.
▶ Verwenden Sie das Gerät erst nach vollständig abgeschlossener Montage, erst dann kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.
▶ Stellen Sie sicher, dass heiße Kochstellen nicht berührt werden.
▶ Vermeiden Sie Überkochen.
▶ Betreiben Sie den Kochfeldabzug keinesfalls mit anderen Kochfeldern.
▶ Schalten Sie das Gerät nach Gebrauch aus.
▶ Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Umluftbetrieb

INFO Bei jedem Kochvorgang wird durch das Kochen zusätzlich Feuchtigkeit in die Raumluft abgegeben.

INFO Im Umluftbetrieb wird nur geringfügig Feuchtigkeit aus dem Kochdunst entfernt.

▶ Sorgen Sie bei Umluftbetrieb für eine ausreichende Frischluftzufuhr, z.B. durch ein geöffnetes Fenster.
▶ Stellen Sie ein normales und behagliches Raumklima (45–60% Luftfeuchtigkeit) sicher, z.B. durch Öffnen von natürlichen Belüftungsöffnungen oder den Betrieb von Wohnraumlüftungen.
▶ Schalten Sie nach jeder Benutzung im Umluftbetrieb den Kochfeldabzug für ca. 15 Minuten auf eine geringe Stufe oder aktivieren Sie die Nachlaufautomatik.

Bei Kindern und Personen mit speziellen Fähigkeiten im Haushalt

▶ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
▶ Bewahren Sie keine Gegenstände, die für Kinder von Interesse sein könnten, in Stauräumen über oder hinter dem Gerät auf. Die Kinder werden sonst dazu verleitet, auf das Gerät zu klettern.

Eigenmächtige Veränderungen

Durch eigenmächtige Veränderungen können Gefahren vom Gerät ausgehen.

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor.

Reinigung und Pflege

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Verschmutzungen können zur Beschädigung oder zu Geruchsbelästigung führen. Entfernen Sie Verschmutzungen sofort.

- Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶Verwenden Sie zum Reinigen keinen Dampfreiniger. Der Dampf kann an spannungsführenden Teilen einen Kurzschluss auslösen und zur Sachbeschädigung führen (s. Kap. Reinigung und Pflege).
- ▶Stellen Sie kein heißes Kochgeschirr im Bereich des Bedienfeldes ab, um die darunterliegende Elektronik nicht zu beschädigen.
- ▶Stellen Sie sicher, dass kein Wasser beim Reinigen ins Geräteinnere gelangen kann. Verwenden Sie nur ein mäßig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen!

2.2 Sicherheitshinweise Bedienung

Kochfeldabzug

GEFAHR!
Lebensgefahr durch Rauchvergiftung!
Bei Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte entstehen Verbrennungsgase.
Wird der Kochfeldabzug gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betrieben, können giftige Verbrennungsgase (Kohlenmonoxid) aus dem Kamin oder Abzugskanal in den Wohnraum gezogen werden.

▶Stellen Sie sicher, dass immer ausreichend Zuluft vorhanden ist.

GEFAHR!
Brandgefahr durch Flambieren!
Während der Kochfeldabzug in Betrieb ist, saugt dieser Küchenfett auf. Durch Flambieren der Speisen kann das Küchenfett Feuer fangen.

▶Reinigen Sie den Kochfeldabzug regelmäßig.
▶Arbeiten Sie nie mit offener Flamme, wenn der Kochfeldabzug in Betrieb ist.

GEFAHR!
Brandgefahr durch Fettablagerungen!
Bei unregelmäßiger Reinigung des Edelstahl-Fettfilters kann ein erhöhter Fettgehalt in diesem entstehen. Dadurch steigt die Brandgefahr.

▶Reinigen und wechseln Sie den Filter in regelmäßigen Abständen.

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch bewegtes Lüfterrad!
Wenn sich das Lüfterrad dreht, besteht Verletzungsgefahr.

▶Installieren Sie das Gerät ausschließlich im spannungsfreien Zustand.
▶Verbinden Sie vor der Inbetriebnahme den Lüfter beidseitig mit dem Kanalsystem.
▶Stellen Sie sicher, dass vor erstmaliger Inbetriebnahme der Einlassstutzen verriegelt ist.

VORSICHT!
Berührbare Teile können heiß werden!
Der Kochfeldabzug und seine berührbaren Teile sind bei eingeschalteter Kochzone und in der Abkühlungsphase heiß.

▶Lassen Sie keine Gegenstände auf dem Kochfeld liegen.
▶Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel (Topflappen, Wärmeschutzhandschuhe).

VORSICHT!
Beschädigung durch eingesaugte Gegenstände oder Papier!
Kleine und leichte Gegenstände, wie z.B. Reinigungstücher aus Stoff oder Papier, können durch den Kochfeldabzug angesaugt werden. Dadurch kann der Lüfter beschädigt oder die Abluftleistung beeinträchtigt werden.

▶Lagern Sie keine Gegenstände oder Papier am Kochfeldabzug.

VORSICHT!
Beschädigung durch Fett- und Schmutzablagerungen!
Fett- und Schmutzablagerungen können die Funktion des Kochfeldabzuges beeinträchtigen.

▶ Benutzen Sie den Kochfeldabzug nie ohne Edelstahlfettfilter.

2.3 Sicherheitshinweise Montage

Die Installation und Montage des Gerätes darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Stellen Sie sicher, dass diese grundlegende Sicherheitsvorkehrung getroffen wird.

Kochfeldabzug

GEFAHR!
Vergiftungsgefahr durch Verbrennungsgase!
Der Kochfeldabzug im Abluftbetrieb entzieht dem Aufstellraum und den benachbarten Räumen Raumluft. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht der raumluftabhängigen Feuerstätte werden in die Wohnräume gesaugt.

▶ Stellen Sie sicher, dass immer ausreichend Zuluft vorhanden ist.
▶ Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Schaltgeräte (z.B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) und lassen Sie diese durch autorisiertes Fachpersonal (zugelassener Schornsteinfeger) freigeben.

GEFAHR!
Stromschlaggefahr!
Elektronikeinheit kann Restladung enthalten! und einen elektrischen Stromschlag verursachen.

▶ Berühren Sie keine freiliegenden Kontakte auf der Elektronikeinheit.

GEFAHR!
Stromschlaggefahr!
Durch fehlerhaftes Abisolieren der Anschlussleitung externer Schaltgeräte besteht Stromschlaggefahr.

▶ Stellen Sie sicher, dass die Anschlussleitung mit der Zugentlastungsklemme innerhalb der Universal Steuerungseinheit gesichert ist.
▶ Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Abisolierlängen eingehalten werden.

▶ Prüfen Sie das Gerät vor der Montage auf sichtbare Schäden.
▶ Montieren Sie kein beschädigtes Gerät.
■ Ein beschädigtes Gerät gefährdet Ihre Sicherheit.
■ Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen.

2.4 Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung

Die Demontage des Gerätes darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.

GEFAHR!
Stromschlaggefahr!
Durch fehlerhaftes Abklemmen des Gerätes von der Netzspannung besteht Stromschlaggefahr.

- ▶Trennen Sie das Gerät anhand von LS-Schaltern, Sicherungen, Sicherungsautomaten oder Schützen sicher vom Netz.
- ▶Stellen Sie die Spannungsfreiheit des Gerätes mit einem zugelassenen Messgerät sicher.

GEFAHR!
Erstickungsgefahr!
Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder lebensgefährlich sein.

- ▶Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht und umgehend.

2.5 Sicherheitshinweise Ersatzteile

WARNUNG!
Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung!
Falsche Bauteile können zu Personenschäden oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät können die Sicherheit beeinträchtigen.

- ▶Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für die Zubereitung von Speisen in privaten Haushalten bestimmt. Dieses Gerät ist nicht bestimmt für:

- den Gebrauch im Außenbereich
- für den Einbau in Fahrzeugen
- das Beheizen des Raumes
- für den Betrieb in nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen)
- den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem (Fernbedienung)

Eine andere Verwendung als in dieser Betriebs- und Montageanleitung beschrieben oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. BORA haftet nicht für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

INFO Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH haften nicht für Schäden, die aus Nichtbeachtung der Sicherheits- und Warnhinweise entstehen.

3 Technische Daten

Parameter	Wert
Anschlussspannung	220 - 240 V
Frequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	700 W
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe) (ohne Kanalanschlüsse)	110 x 540 x 167 mm
Abmessungen Schaltkasten (Breite x Tiefe x Höhe)	96 x 85 x 76 mm
Gewicht (inkl. Zubehör / Verpackung)	5 kg
Kochfeldabzug	
Leistungsstufen	1 - 9

Tab. 3.1: Technische Daten

Gerätemaße

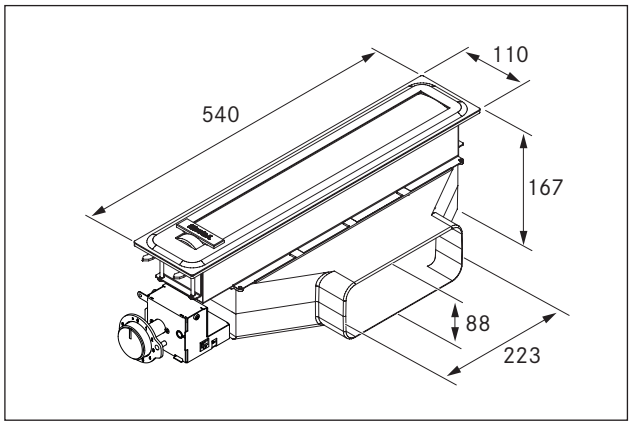


Abb. 3.1 Gerätemaße

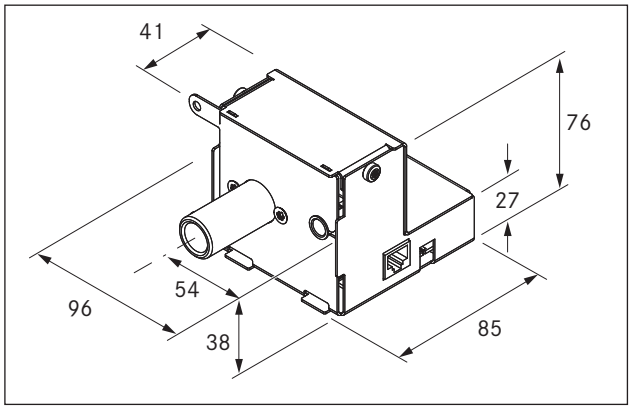


Abb. 3.2 Schaltkastenmaße

4 Energieverbrauchskennzeichnung

Produktbezeichnung		
Professional Kochfeldabzugssystem mit Sockellüfter ULS25	PL540E	
Betriebsmodus	Abluft	
Energieverbrauch	**Wert**	**Norm EN**
Energieverbrauch pro Jahr (AEC_{hood})	26 kWh/a	61591
Energieeffizienz-Klasse	A+	61591
Fördervolumen		
Fluiddynamische Effizienz (FDE_{hood})	39,4	61591
Fluiddynamische Effizienz-Klasse	A	61591
Beleuchtung		
Beleuchtungseffizienz (LE_{hood})	* lx/Watt	*
Beleuchtungseffizienz-Klasse	*	*
Fettabscheidung		
Stufe 9 maximal (GFE_{hood})	50 %	61591
Klasse Stufe 9 normal	F	61591
Fördervolumen		
Luftstrom Stufe 1 minimal	232 m^3/h	61591
Luftstrom Stufe 9 maximal (Q_{Max})	626 m^3/h	61591
Schallleistungspegel		
Stufe 1 minimal	44 dB(A)	60704-2-13
Stufe 9 maximal	67 dB(A)	60704-2-13
Schalldruckpegel (zusätzliche Angabe)		
Stufe 1 minimal	32 dB(A)	**
Stufe 9 maximal	54 dB(A)	**
Angaben nach 66/2014		
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (P_O)	0 W	61591
Zeitverlängerungsfaktor	0,6	61591
Energieeffizienz-Index (EEI_{hood})	32	61591
Luftvolumenstrom Bestpunkt (Q_{BEP})	297 m^3/h	61591
Druck Bestpunkt (P_{BEP})	548 Pa	61591
Eingangsleistung Bestpunkt (W_{BEP})	114,7 W	61591

Tab. 4.1: Angaben Energieverbrauchskennzeichnung

* Diese Position ist für dieses Produkt nicht zutreffend.
** Der Schalldruckpegel wurde in 1m Abstand (abstandsabhängige Pegelabnahme) auf Grundlage des Schallleistungspegels nach EN 60704-2-13 ermittelt.

5 Gerätebeschreibung

Beachten Sie bei jeder Bedienung alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

Der Kochfeldabzug hat folgende Merkmale:

- Leistungsregelung über Bedienknebel
- Stufenlose Leistungsregelung
- Verschlussklappensensor
- Nachlaufautomatik
- Filterserviceanzeige
- Schnittstellenkommunikation
- Sicherheitsabschaltung

Abhängig von ihrer Kaufentscheidung wird der Kochfeldabzug als Abluft- oder Umluftvariante betrieben.

Abluftbetrieb

Die vom Kochfeld abgesaugte Luft wird durch den Edelstahl-Fettfilter gereinigt und durch ein Kanalsystem ins Freie geleitet.

Die Abluft darf nicht abgegeben werden in:
- einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin
- in einen Schacht, der zur Entlüftung von Aufstellungsräumen von Feuerstätten dient.

Soll die Abluft in einen Rauch- oder Abgaskamin geleitet werden, der außer Betrieb ist, muss die Montage vom zuständigen Schornsteinfeger kontrolliert und freigegeben werden.

Umluftbetrieb

Die vom Kochfeld abgesaugte Luft wird durch den Fettfilter und einen Aktivkohlefilter gereinigt und wieder in den Aufstellungsraum zurückgeführt.

Um die Gerüche im Umluftbetrieb zu binden, muss ein Aktivkohlefilter verwendet werden. Aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen muss der Aktivkohlefilter in den empfohlenen Intervallen getauscht werden (s. Kap. Reinigung und Pflege).

INFO Bei Umluftbetrieb ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen, um die Luftfeuchtigkeit abzuführen.

5.1 Aufbau

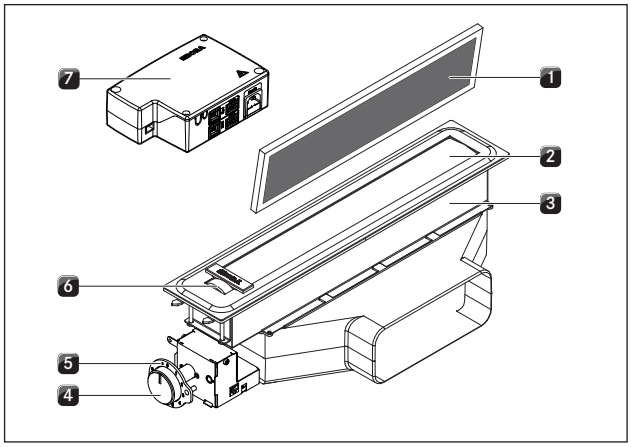


Abb. 5.1 Kochfeldabzug

[1] Edelstahl-Fettfilter
[2] Verschlussklappe
[3] Kochfeldabzug
[4] Bedienknebel
[5] Leistungsstufenmanschette
[6] Drehmechanik
[7] Universal Steuerungseinheit

5.2 Bedienfeld und Bedienprinzip

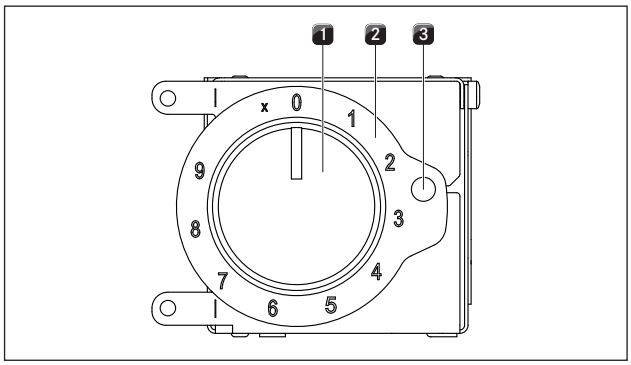


Abb. 5.2 Bedienknebel

[1] Bedienknebel
[2] Leistungsstufenmanschette
[3] Kontrollleuchte

Einheit	Anzeige	Bedeutung
Kontrollleuchte	an	Kochfeldabzug is eingeschalten und in Betrieb
	aus	Kochfeldabzug is ausgeschalten
	schnelles Blinken	Schnittstellenanzeige
	langsames Blinken	Filterserviceanzeige
Leistungsstufenmanschette	0	Kochfeldabzug aus
	1 bis 9	Betriebsstufe
	x	Kochfaldabzug deaktivieren

Tab. 5.1: Bedeutung der Anzeige

Knebel-Bedienung

Das Bedienfeld ist mit einem Bedienknebel ausgestattet.

Um ein ein unbeabsichtigtes Einschalten des Kochfeldabzugs zu verhindern ist die Stufe 0 mit einer Verrastung des Bedienknebels ausgeführt. Drücken Sie den Bedienknebel nach innen und drehen ihn im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Leistungsstufe, um die Verrastung zu lösen. (s. Kap. Bedienung)

5.3 Funktionsprinzip Kochfeldabzug

5.3.1 Stufenlose Leistungsregelung

Die Regelung der Leistungsstufen erfolgt durch Drehen des Bedienknebels auf die entsprechende Leistungsstufe. Auch Zwischenstufen werden bei der Leistungsregelung des Lüfters berücksichtigt.

5.3.2 Verschlussklappensensor

Der Kochfeldabzug ist mit einem Sensor im Bereich der Verschlussklappe ausgestattet. Dieser erkennt die Position der Verschlussklappe.

- Bei geschlossener Verschlussklappe ist der Kochfeldabzug deaktiviert.
- Bei geöffneter Verschlussklappe ist die Benutzung des Kochfeldabzugs möglich.
- Wird die Verschlussklappe während dem Betrieb geschlossen, muss der Bedienknebel in die Stufe 0 gedreht werden bevor ein erneutes Aktivieren des Kochfeldabzugs möglich ist.

5.3.3 Nachlaufautomatik

Der Kochfeldabzug läuft in einer niedrigen Stufe nach und schaltet nach 20 Minuten automatisch ab.

5.3.4 Filterserviceanzeige

Die Filterserviceanzeige wird nach 400 Betriebsstuden des Kochfeldabzugs aktiv. Die Standzeit des Aktivkohlefilters ist erreicht (nur bei Umluft) und der Edelstahl-Fettfilter benötigt eine Grundreinigung.

Die Kontrollleuchte blinkt langsam:

- vor und während des normalen Betriebs
- sowie in der Nachlaufautomatik

5.3.5 Schnittstellenkommunikation

Die interne Schnittstelle kann für erweiterte Steuerungsmöglichkeiten verwendet werden. Sie besitzt einen Home-In und einen Home-Out Kontakt (s. Kap. Montage).

- Der Kontakt Home-In kann für den Signal Eingang von externen Schaltgeräten (z.B. Fensterkontaktschalter) verwendet werden.
- Der Kontakt Home-Out kann zur Steuerung externer Einrichtungen verwendet werden.

5.3.6 Sicherheitsabschaltung

Der Kochfeldabzug wird automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von 120 Minuten keine Taste berührt wird.

6 Montage

▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Das Gerät darf nicht über Kältegeräten, Geschirrspülern, Herden, Backöfen sowie Wasch- und Trockengeräten montiert werden.

INFO Die Auflageflächen der Arbeitsplatten und Wandabschlussleisten müssen aus hitzebeständigem Material (bis ca. 100 °C) bestehen.

INFO Arbeitsplattenausschnitte sind mit geeigneten Mitteln gegen Feuchtigkeit zu versiegeln oder gegebenenfalls mit einer Wärmeentkopplung zu versehen.

INFO Bei Verwendung des Induktions-Glaskeramik-Woks muss das Falzmaß bei flächenbündigem Einbau auf 7 mm erhöht werden!

6.1 Lieferumfang prüfen

Benennung	Anzahl
Ausgleichsplatten Schaltkasten	6
Bedienknebel	1
Bedienungs- und Montageanleitung	1
Befestigungsmutter	1
Befestigungsschrauben Schaltkasten	2
Bohrschablone	1
Drehmechanik	1
Edelstahl-Fettfilter	1
Höhenausgleichsplattenset	1
Innensechskantschlüssel	1
Kochfeldabzug	1
Kommunikationsleitung CAT 5	1
Leistungsstufenmanschette	1
Montagebügel	1
Netzanschlussleitung	1
Schaltkasten	1
Universal Steuerungseinheit USEE	1
Verschlussklappe	1

Tab. 6.1: Lieferumfang

▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit (s. Tab. 6.1) und Beschädigungen.
▶ Informieren Sie den BORA Kundendienst, wenn Teile der Lieferung fehlen oder beschädigt sind.
▶ Montieren Sie keinesfalls beschädigte Teile.
▶ Entsorgen Sie die Transportverpackung sachgerecht (s. Kap. Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung).

6.2 Werkzeug und Hilfsmittel

Für die fachgerechte Montage des Kochfeldabzugs benötigen Sie nachfolgendes Werkzeug:
- Bleistift
- Maßband
- Kreuzschlitzschraubendreher Z2
- Bohrmaschine oder Akkubohrer mit Forstnerbohrer Ø 30 mm
- Bohrschablone (im Lieferumfang enthalten)
- Silikondichtmasse, schwarz, hitzebeständig
- Feinsäge

6.3 Montagevorgaben

6.3.1 Sicherheitsabstände

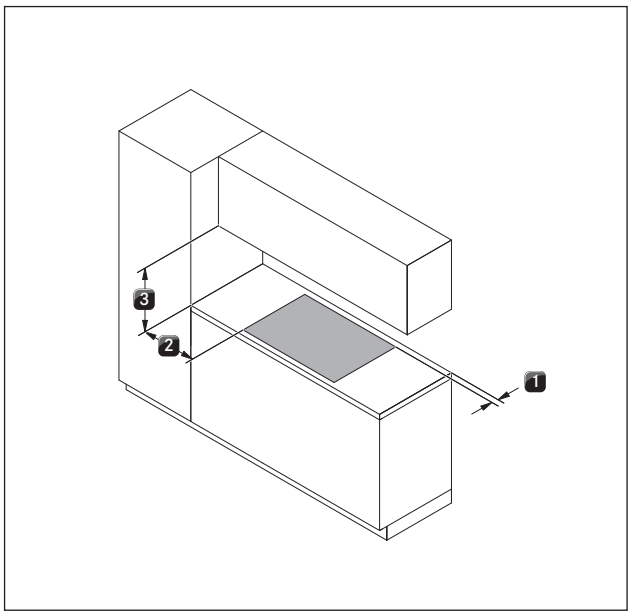


Abb. 6.1 Empfohlene Mindestabstände

▶ Halten Sie diese Sicherheitsabstände ein:

[1] 50 mm Mindestabstand hinten zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Hinterkante Arbeitsplatte.

[2] 50 mm Mindestabstand links und rechts vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu nebenstehendem Schrank oder einer Raumwand. Aus ergonomischen Gründen und für ein effizientes Kochfeldabzugsverhalten werden 300 mm Mindestabstand empfohlen.

[3] 700 mm Mindestabstand zwischen Arbeitsplatte und Oberschrank. Aus ergonomischen Gründen werden 1000 mm Mindestabstand empfohlen.

6.4 Ausschnittmaße

Arbeitsplatte vorbereiten

- ▶ Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt.
- ▶ Stellen Sie eine fachgerechte Versiegelung der Schnittflächen bei Arbeitsplatten sicher.
- ▶ Halten Sie sich an die Hinweise der Arbeitsplattenhersteller ein.

Flächenbündige Montage

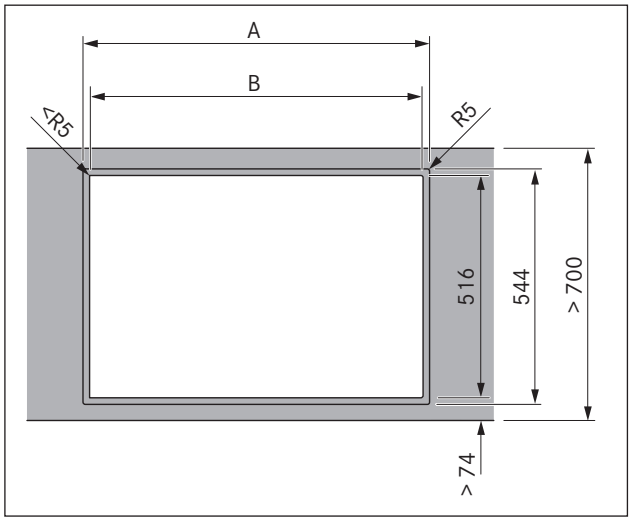


Abb. 6.2 Flächenbündige Montage

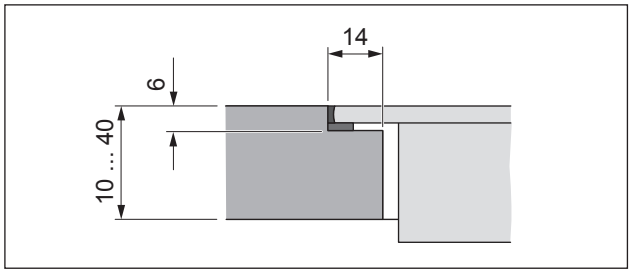


Abb. 6.3 Falzmaß für flächenbündige Montage

INFO Bei Verwendung des Induktions-Glaskeramik-Woks muss das Falzmaß bei flächenbündigem Einbau auf 7 mm erhöht werden.

Aufsatzmontage

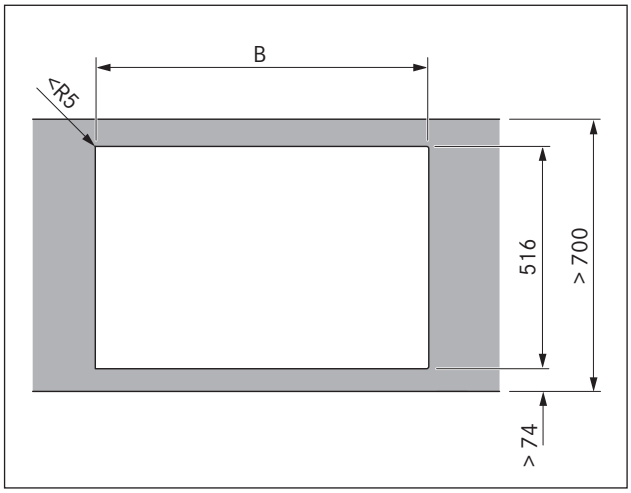


Abb. 6.4 Aufsatzmontage

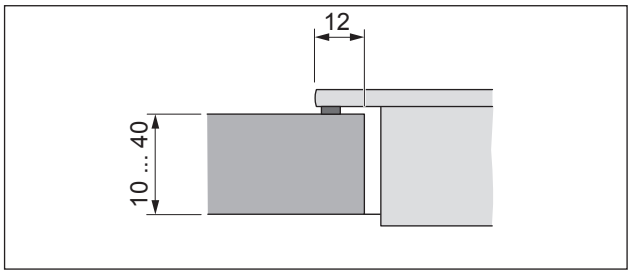


Abb. 6.5 Schnitt Aufsatzmontage

Ausschnittmaße beim Einbau von Kochfeldern bzw. Kochfeldern und des Kochfeldabzugs nebeneinander:

Kochfelder / Kochfeldabzug	A in mm	B in mm
1/0	374	346
2/0	745	717
3/0	1116	1088
1/1	485	457
2/1	856	828
3/2	1338	1310
4/2	1709	1681

Tab. 6.2: Ausschnittmaße

- ▶ Kleben Sie das mitgelieferte Typenschild (Klebeetikett) auf die Rückseite ihrer Bedienungs- und Montageanleitung.

6.5 Abzugsystem montieren

INFO Zwischen den Einbaugeräten ist je ein Millimeter Abstand vorgesehen.

INFO Umlaufend der Einbaugeräte sind zwei Millimeter Abstand vorgesehen.

INFO Zwischen den Kochfeldern bzw. den Kochfeldern und dem Kochfeldabzug ist jeweils die dem Kochfeld beiliegende Montageschiene zu montieren.

INFO Unterhalb der Geräte ist ein Kabelschutzboden (Zwischenboden) anzubringen. Dieser muss für Wartungsarbeiten herausnehmbar befestigt sein.

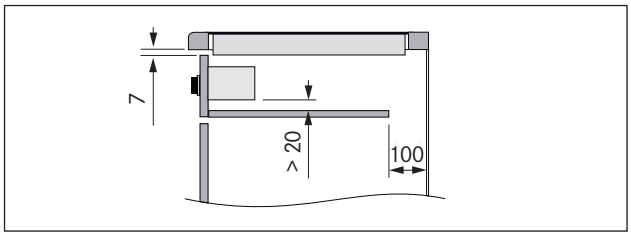


Abb. 6.6 Seitenansicht Kabelschutzboden und Belüftung

- Im Bereich des Arbeitsplattenausschnittes sind möglicherweise vorhandene Traversen am Möbel zu entfernen.
- Die Schubläden bzw. Fachböden im Unterschrank müssen für Wartungs- und Reinigungszwecke herausnehmbar sein.
- Eine Rückströmöffnung > 500 cm² für die Rückführung der Umluft im Sockelbereich ist vorzusehen.

Einbaumaße

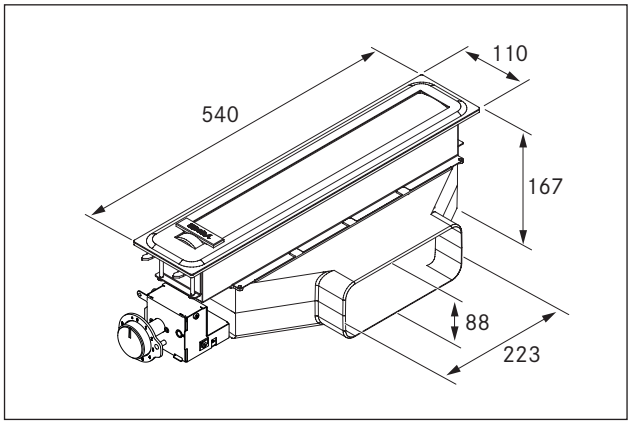


Abb. 6.7 Gerätemaße

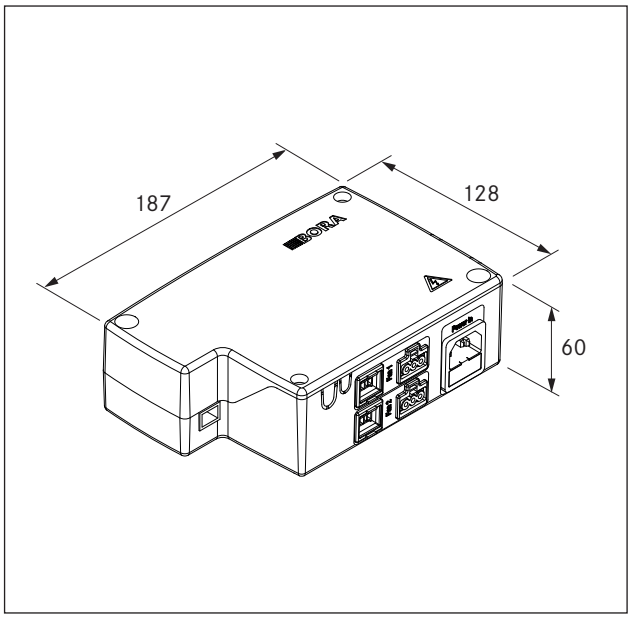


Abb. 6.8 Einbaumaße Universal Steuerungseinheit

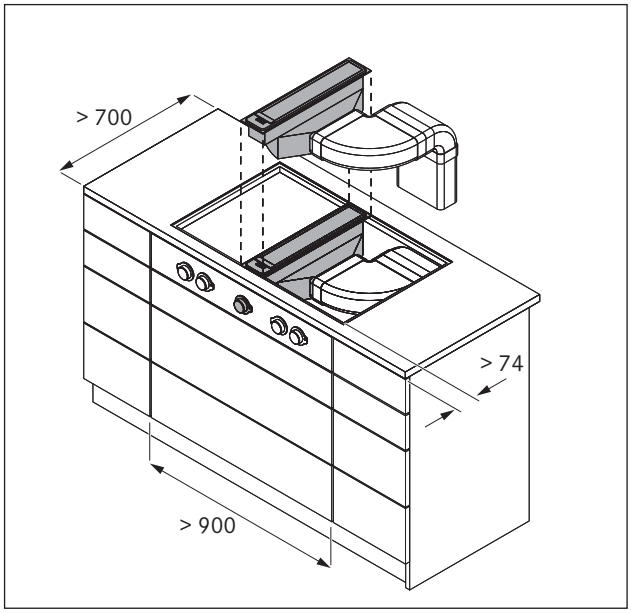


Abb. 6.9 Geräteeinbaumaße

6.5.1 Einbau des Schaltkastens in die Blende des Unterschranks

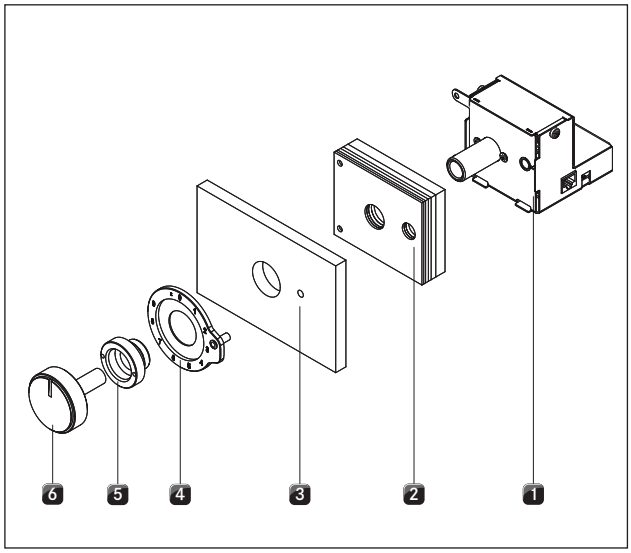


Abb. 6.10 Aufbau Schaltkasten

[1] Schaltkasten
[2] Ausgleichsplatten
[3] Blende (nicht im Lieferumfang enthalten)
[4] Leistungsstufenmanschette
[5] Befestigungsmutter
[6] Bedienknebel

▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der mitgelieferten Bohrschablone die Bohrung entsprechend an.

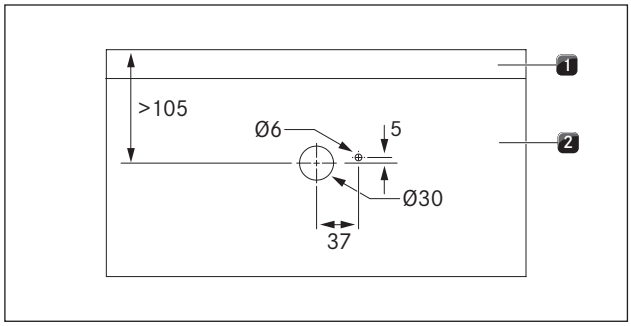


Abb. 6.11 Bohrschablone

[1] Arbeitsplatte
[2] Blende

▶ Bohren Sie die Bohrung vor, um ein Ausreißen der Blende zu verhindern.

Anzahl der Ausgleichsplatten ermitteln

■ Mit den Ausgleichsplatten [2] und der Blende [3] ist ein Gesamtmaß von insgesamt 36 mm zusammenzustellen.
■ Das Gesamtmaß von 36 mm ist unbedingt einzuhalten, um eine einwandfreie Funktion des Schaltkastens [1] zu gewährleisten.

Blendendicke [mm]	Gesamtdicke der Ausgleichsplatten [mm]	Ausgleichsplatten [Anzahl]			
		10 mm	5 mm	3 mm	2 mm
34	2	-	-	-	1
33	3	-	-	1	-
32	4	-	-	-	2
31	5	-	-	1	1
30	6	-	-	2	-
29	7	-	1	-	1
28	8	-	1	1	-
27	9	-	1	-	2
26	10	1	-	-	-
25	11	-	1	2	-
24	12	1	-	-	1
23	13	1	-	1	-
22	14	1	-	-	2
21	15	1	1	-	-
20	16	1	-	2	-
19	17	1	1	-	1
18	18	1	1	1	-
17	19	1	1	-	2
16	20	1	1	1	1
15	21	1	1	2	-
14	22	1	1	1	2
13	23	1	1	2	1

Tab. 6.3: Ausgleichsplatten-Übersicht

Schaltkasten befestigen

▶ Platzieren Sie die Leistungsstufenmanschette [4] auf der Blende [3].
▶ Stecken Sie den Schaltkasten [1] mit den aufgesteckten Ausgleichsplatten [2] von hinten in die Blendenbohrung.
▶ Schrauben Sie die Befestigungsmutter [5] mit dem Montagebügel auf und ziehen Sie die Befestigungsmutter mit max. 10 Nm fest.

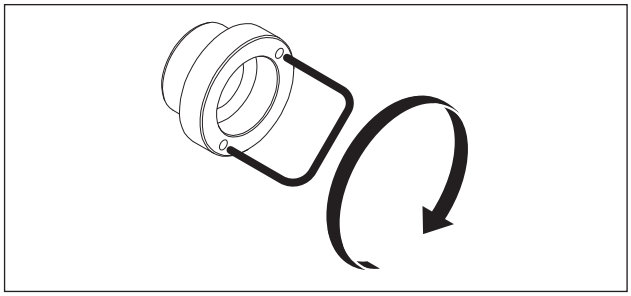


Abb. 6.12 Befestigungsmutter anziehen

▶ Stecken Sie den Bedienknebel [6] auf.

▶ Schrauben Sie den Schaltkasten in waagerechter Position von der Innenseite mit den beiliegenden Befestigungsschrauben an die Blende. Dieser wird so vor Verdrehen gesichert.

Bedienknebel justieren

Für die Feinjustierung kann der Abstand des Bedienknebels zur Leistungsstufenmanschette eingestellt werden.

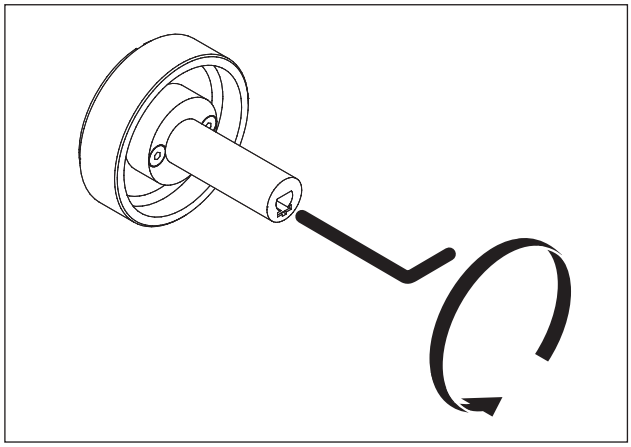


Abb. 6.13 Bedienknebel einstellen

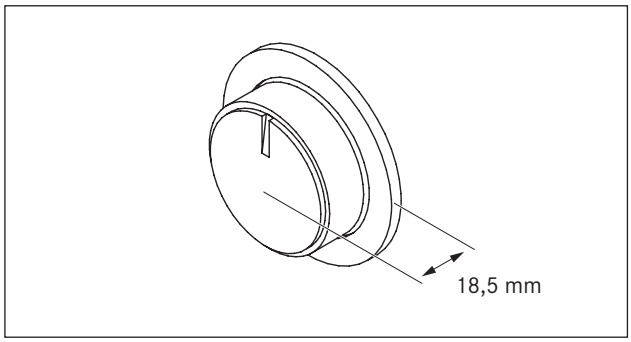


Abb. 6.14 Abstand Bedienknebel

6.5.2 Einbau des Kochfeldabzugs und Umbau des Abluftstutzens auf links

Sie haben die Möglichkeit, je nach Anforderung, den Abluftstutzen entweder nach links oder nach rechts abgehen zu lassen.

■ Der Abluftstutzen des Kochfeldabzugs wird standardmäßig nach rechts abgehend ausgeliefert.

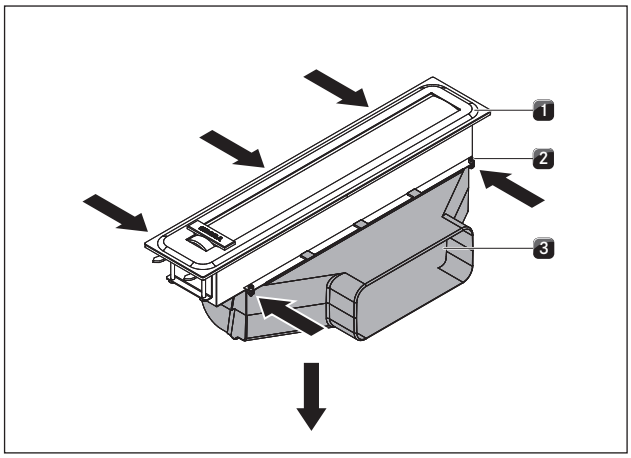


Abb. 6.15 Abluftstutzen umbauen

[1] Kochfeldabzug
[2] Schraube
[3] Abluftstutzen

▶ Lösen Sie die fünf Schrauben [2] an der Unterseite.
▶ Nehmen Sie den Abluftstutzen [3] ab.

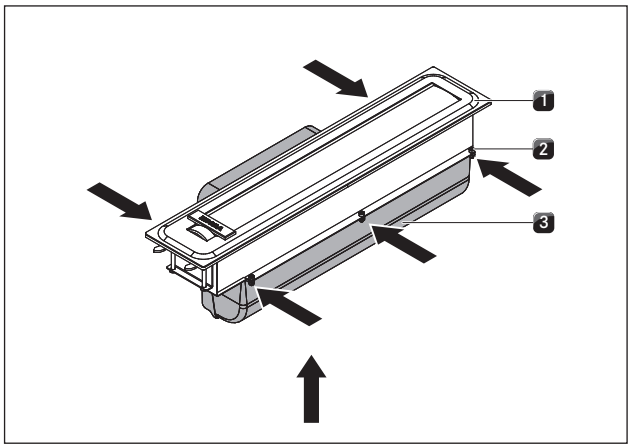


Abb. 6.16 Abluftstutzen anbauen

[1] Kochfeldabzug
[2] Schraube
[3] Abluftstutzen

▶ Setzen Sie den Abluftstutzen [3] um 180° gedreht an.
▶ Befestigen Sie die fünf Schrauben [2].
▶ Stellen Sie sicher, dass kein Luftspalt zwischen den Bauteilen entstanden ist.

Montage des Kochfeldabzugs

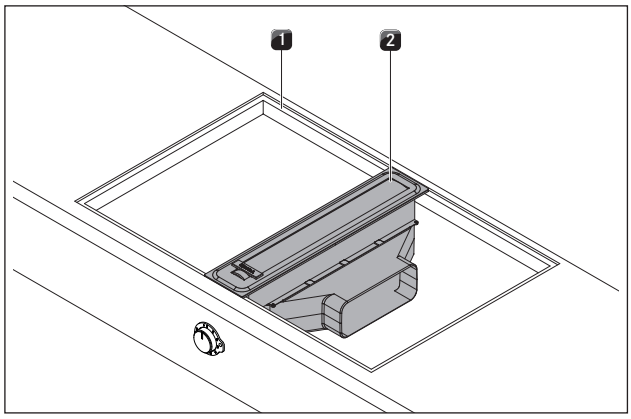


Abb. 6.17 Kochfeldabzug montieren

[1] Kochfeldausschnitt
[2] Kochfeldabzug

- ▶ Setzen Sie den Kochfeldabzug [2] mittig in den vorgesehenen Arbeitsplattenausschnitt.
- ▶ Richten Sie den Kochfeldabzug exakt aus.

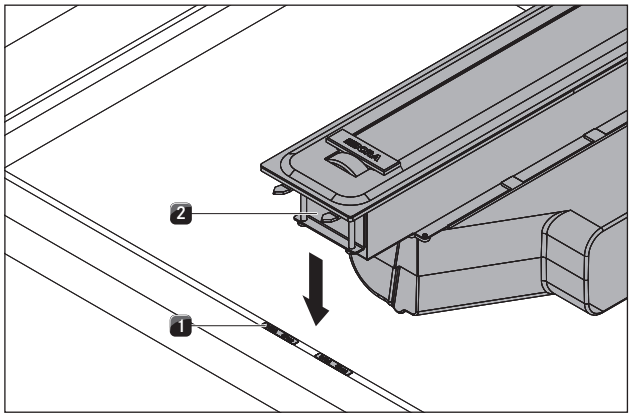


Abb. 6.18 Höhenausgleichsplatten

[1] Höhenausgleichsplatte
[2] Kochfeldabzug

- ▶ Legen Sie gegebenenfalls Höhenausgleichsplatten [1] unter.

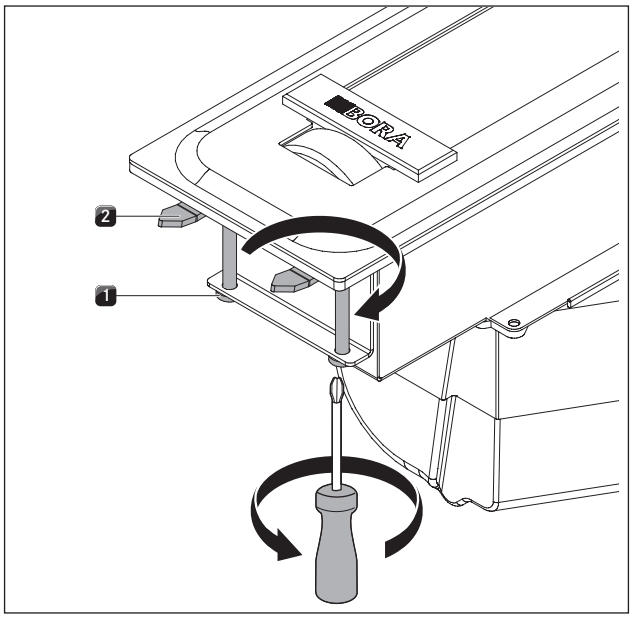


Abb. 6.19 Befestigung des Kochfeldabzugs

[1] Spannschraube
[2] Spannbügel

- ▶ Schwenken Sie die vier Spannbügel [2] unter die Arbeitsplatte.
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben [1] der Spannbügel mit max. 10 Nm fest.
- ▶ Kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung.
- ▶ Verfugen Sie nach Abschluss aller Montagearbeiten die Geräte mit schwarzer hitzebeständiger Silikondichtmasse.

6.5.3 Vorbereitung Montage Standardaufbau

INFO Der Unterschrank darf nicht auf dem Gehäuse des Sockellüfters abgestützt werden.

INFO Für eine korrekte Montage müssen je nach Einbausituation die Einschübe des Unterschranks gekürzt werden.

- ▶ Passen Sie nun die Kanalführungsteile auf die Arbeitsplattenhöhe an.
- ▶ Sägen Sie die erforderlichen Ausschnitte an der Rückwand des Unterschranks für die Kanalführung aus.
- ▶ Versetzen Sie je nach Einbausituation einige Sockelfüße des Unterschranks.
- ▶ Bereiten Sie den Sockellüfter vor, indem Sie das Dichtungsband je nach Einbausituation anbringen.
- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband am Einlassstutzen.

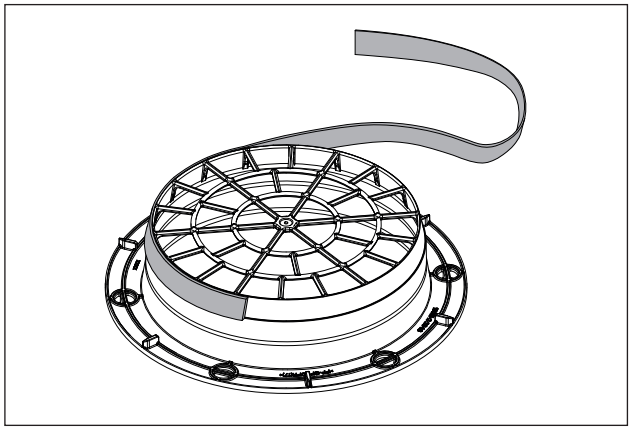


Abb. 6.20 Position des Dichtungsbands für Montage mit Rundrohr

- Je nach benötigtem Anschlussquerschnitt können Sie die Position des Dichtungsbandes am Einlassstutzen vom Sockellüfter in der Höhe variieren.

▶ Befestigen Sie das Dichtungsband am Auslassstutzen.

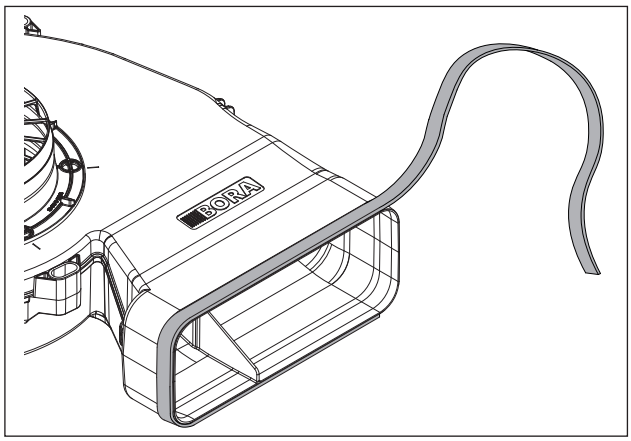


Abb. 6.21 Position des Dichtungsbands für Montage mit Übergangsstück (Flachkanal)

INFO Achten Sie beim Anbringen des Dichtungsbandes darauf, dass es im komprimierten Zustand luftdicht mit dem Anschlusskanalstück verschließt.

6.5.4 Montage Standardaufbau

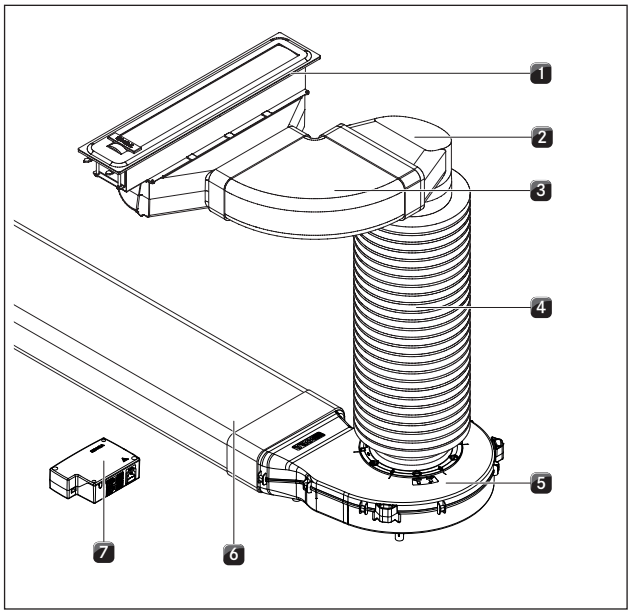


Abb. 6.22 Standardaufbau

[1] Kochfeldabzug
[2] Umlenkstück 90°
[3] Rohrbogen horizontal
[4] Schalldämpfer
[5] Universal Sockellüfter
[6] Abluftkanal/Umlufteinheit
[7] Universal Steuerungseinheit

▶ Stecken Sie den Rohrbogen [3] an den Abluftstutzen des Kochfeldabzugs [1].
▶ Stecken Sie das Umlenkstück 90° [2] an den Rohrbogen [3].
▶ Positionieren Sie den Sockellüfter [5]

- Für eine einfachere Positionierung können Sie den Einlassstutzen des Sockellüfters abnehmen. Beachten Sie dazu die Anweisungen in den Montagehinweisen des Universal Sockellüfters ULS25.

▶ Stecken Sie den Schalldämpfer [4] auf den Sockellüfter [5].
▶ Verbinden Sie den Schalldämpfer [4] mit dem Umlenkstück 90° [2].
▶ Verkleben Sie die Verbindungen der Kanalteile luftdicht mit dem Dichtband UDB25 (nicht im Lieferumfang enthalten).

- Sie können auch die Verbindungen zwischen den Kanalteilen und dem Sockellüfter optional mit dem Dichtband UDB25 verkleben.

INFO Platzieren Sie den Sockellüfter und die Universal Steuerungseinheit so, dass diese für Wartungsarbeiten leicht zugänglich und zu entfernen sind.

- Die maximale Abluftkanallänge mit einem Lüfter beträgt 6 m.

- Der Mindestquerschnitt der Abluftkanäle muss 176 cm^2 betragen, dies entspricht einem Rundrohr mit 150 mm Durchmesser.
- Verwenden Sie zur Kanalführung nur stabile Kanalelemente mit glatten Rohrinnenseiten und keine Flex- oder Gewebeschläuche.
- Die Abluft muss in entsprechenden Kanälen nach außen bzw. zur Umlufteinheit geführt werden.
- Weitere Planungsbeispiele und Hinweise entnehmen Sie der Lüftungsfibel (nicht im Lieferumfang enthalten).

Zusatzlüfter installieren

- ▶ Installieren Sie den Zusatzlüfter im Abzugskanal.
- ▶ Achten Sie auf einen Abstand von mind. 300 cm zwischen den Lüftereinheiten.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich BORA Universal Lüfter mit ihrem BORA Kochfeldabzugssystem.

Kochfeldabzug mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betreiben

INFO	Bei der Ausführung der Abluftleitung müssen die staatlichen und regionalen Gesetze und Vorschriften beachtet werden. Eine ausreichende Versorgung mit Zuluft muss sichergestellt sein

Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie.

Wird der Kochfeldabzug im Abluftbetrieb eingesetzt, wird dem Aufstellraum und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.

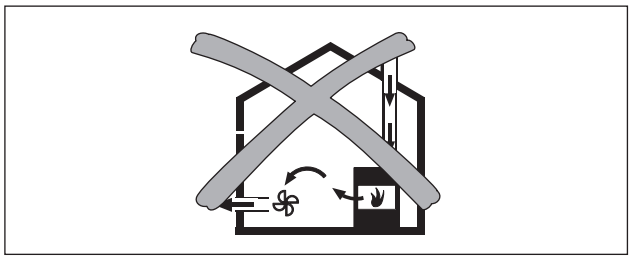


Abb. 6.23 Abluftmontage – nicht zulässig

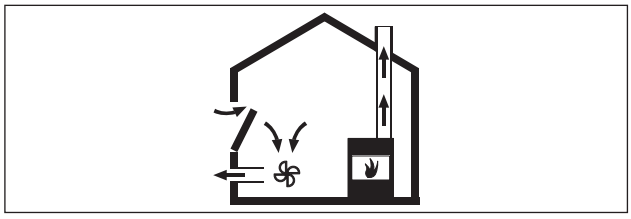


Abb. 6.24 Abluftmontage – korrekt

- ▶ Stellen Sie bei gleichzeitigem Betrieb des Kochfeldabzugs im Aufstellraum einer Feuerstätte sicher, dass:
  - der Unterdruck maximal 4 Pa (4 x 10^{-5} bar) beträgt;
  - eine sicherheitstechnische Einrichtung (z. B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) eingesetzt wird, die eine ausreichende Zufuhr von Frischluft gewährleistet;
  - die Abluft nicht in einen Schornstein geleitet wird, der für Abgase von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden, benutzt wird;
  - die Montage durch einen autorisierten Fachhandwerker (z. B. Schornsteinfeger) geprüft und freigegeben ist.

6.6 Stromanschluss und Kommunikation herstellen

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).
- ▶ Halten Sie alle staatlichen und regionalen Gesetze, Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen ein.
- Der Stecker der Netzanschlussleitung muss nach der Montage zugänglich sein.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss diese ersetzt werden.

Universal Steuerungseinheit und Lüfter mit dem Kochfeldabzug Schaltkasten verbinden

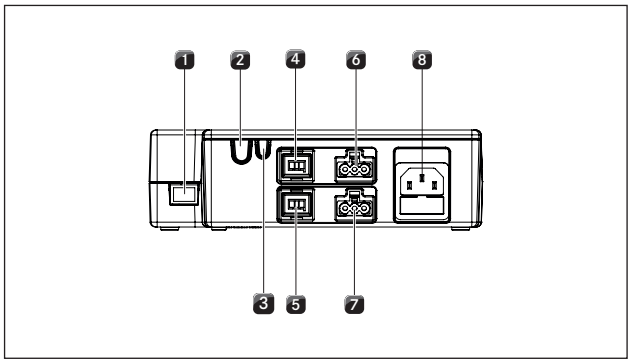


Abb. 6.25 Anschlüsse der Universal Steuerungseinheit

[1] Kommunikationsleitung CAT 5
[2] Home-Out
[3] Home-In
[4] Steuerleitung Lüfter 1
[5] Steuerleitung Lüfter 2
[6] Netzanschlussleitung Lüfter 1
[7] Netzanschlussleitung Lüfter 2
[8] Netzanschlussleitung mit Feinsicherung

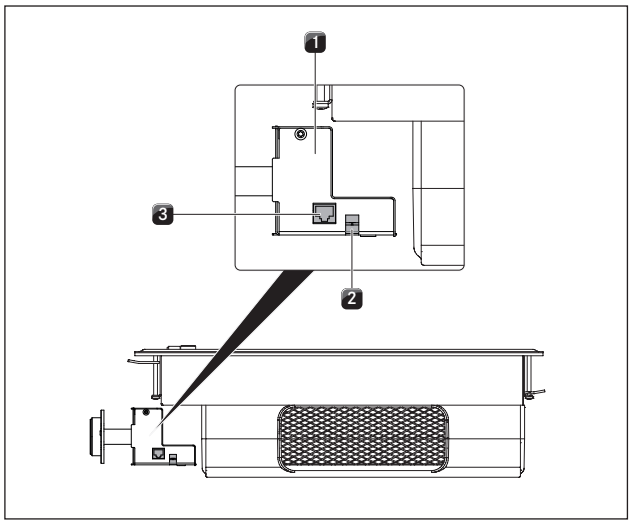


Abb. 6.26 Anschlüsse des Schaltkastens

[1] Anschluss Kommunikationsleitung CAT 5
[2] Anschlussleitung Verschlussklappensensor

- ▶ Verbinden Sie die Kommunikationsleitung CAT 5 zwischen dem Anschluss des Schaltkastens [1] und der Universal Steuerungseinheit [1].
- ▶ Verbinden Sie das Kabel des Verschlussklappensensors mit dem Schaltkasten [2].

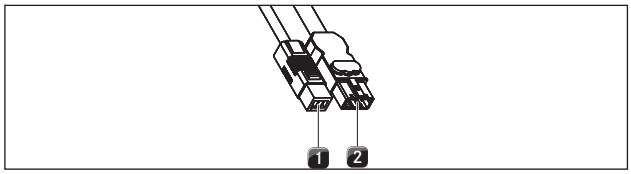


Abb. 6.27 Anschlussstecker des Sockellüfters

[1] Anschlussstecker Steuerleitung Sockellüfter
[2] Anschlussstecker Netzanschlussleitung Sockellüfter

- ▶ Verbinden Sie die Steuerleitung des Sockellüfters [1] mit der Universal Steuerungseinheit [4].
- ▶ Verbinden Sie die Netzleitung des Sockellüfters [2] mit der Universal Steuerungseinheit [6].

Anschließen eines Zusatzlüfters

- ▶ Verbinden Sie die Steuerleitung [1] des Lüfters mit der Universal Steuerungseinheit [5].
- ▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung [2] des Lüfters mit der Universal Steuerungseinheit [7].
- ▶ Überprüfen Sie sämtliche Steckverbindungen auf festen Sitz.

6.7 Externe Schaltkontakte anschließen

INFO Der Anschluss der Kommunikationsverbindungen Home-In und Home-Out darf nur von einem anerkannten Fachpersonal durchgeführt werden. Dieses übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.

Bei der Verwendung von Home-In und Home-Out benötigen Sie die entsprechenden Unterlagen der externen Schaltgeräte, um einen gefahrlosen Geräteanschluss und Betrieb durchzuführen.

Folgende Schaltkontakte können genutzt werden:

Kontakt	Funktion	Anschluss
Home-In	Kochfeldabzug Ein/Aus Anschluss für externen Schaltkontakt (Kontakt geschlossen: Kochfeldabzug Ein)	24V DC 100 mA
Home-Out	Potentialfreier Kontakt zur Steuerung externer Einrichtungen abhängig vom Betrieb des Kochfeldabzugs (Kochfeldabzug Ein: Kontakt geschlossen)	maximal 250V / 2,5A

Tab. 6.4: Schaltkontakte

INFO Der Kontakt Home-In kann für externe Sicherheitseinrichtungen (z.B. Fensterkontaktschalter) verwendet werden. Im geöffneten Schaltzustand ist der Kochfeldabzug außer Betrieb.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Universal Steuerungseinheit von der Stormversorgung getrennt ist.

Vorbereiten der Universal Steuerungseinheit

- ▶ Lösen Sie die Schrauben der Universal Steuerungseinheit.
- ▶ Heben Sie den Deckel [1] nach oben ab.

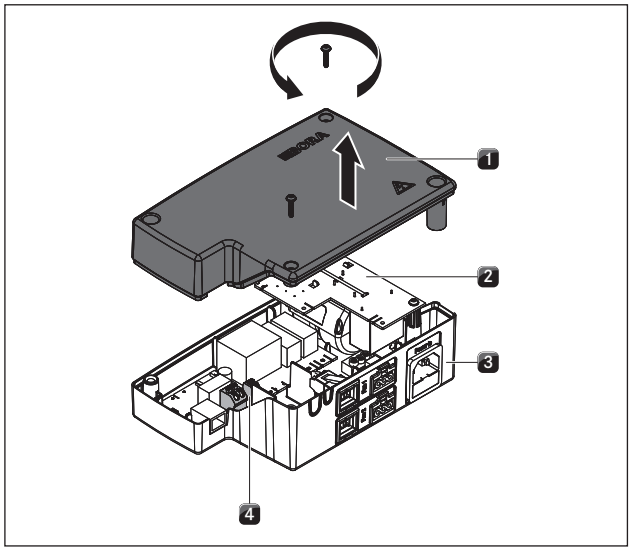


Abb. 6.28 Deckel der Universal Steuerungseinheit öffnen

[1] Deckel
[2] Elektronikeinheit
[3] Unterschale
[4] Schaltkontaktklemmen

INFO Die Elektronikeinheit [2] kann Restladung enthalten. Vermeiden Sie daher das Berühren von freiliegenden Kontakten auf der Elektronikeinheit!

Vorbereitung von Anschlussleitungen für externe Schaltgeräte

Verwenden Sie die Anschlussleitungen folgender Typen und Hersteller zur Anbindung externer Schaltgeräte.

Kontakt	Anschlussleitung
Home-In	H03VV-F 2x0,5mm²
Home-Out	H03VVH2-F 2x0,75mm²

Tab. 6.5: Anschlussleitung

INFO Die Anschlussleitung ist nur für den internen-Gebrauch in Gebäuden, privaten Haushalten, Küchen oder Büroräumen bestimmt!

INFO Die Gesamtlänge der Anschlussleitung externer Schalteinrichtungen darf nicht länger als 10 m sein!

Jede Anschlussleitung von externen Schaltgeräten muss aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit mit einer Ferrithülse gefiltert werden. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

▶ Bestellen Sie die Filterhülse mit der Bestellnummer: UFH (Universal Ferrithülse) bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Homepage www.bora.com.

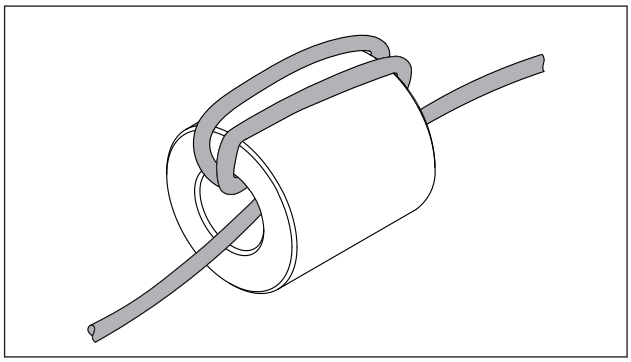


Abb. 6.29 Ferrithülse mit Anschlussleitung 3-fach umwickeln

▶ Umwickeln Sie die Ferrithülse 3-fach mit der Anschlussleitung, um die gewünschte Filterleistung zu erhalten.
▶ Achten Sie darauf, dass das Leitungsende mindestens 120mm aus der Hülse ragt.
▶ Bereiten Sie die Anschlussleitung unter Einhaltung der vorgegebenen Abisolierlängen vor.

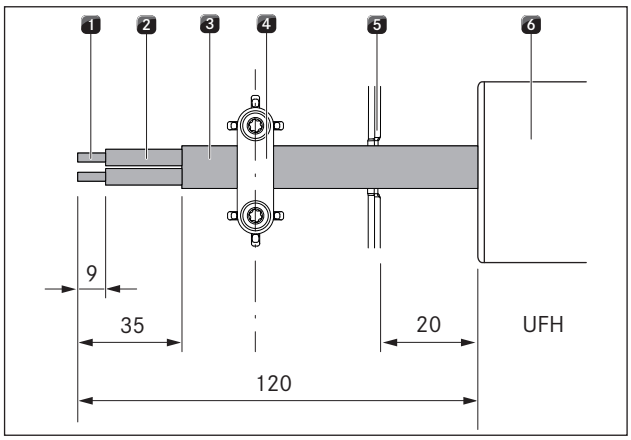


Abb. 6.30 Abisolierlängen und Montageposition der Anschlussleitung in der Universal Steuerungseinheit

[1] Abisoliertes Aderende
[2] Isolierte Ader
[3] Gemantelte Leitung
[4] Zugentlastungsklemme
[5] Ausbruchstelle Kabeldurchführung
[6] Universal Ferrithülse (UFH)

■ Beachten Sie die Abisolierlänge von maximal 9mm am abisolierten Aderende [1].
■ Beachten Sie die Abisolierlänge von maximal 26mm an der isolierten Ader [2].

Installation des externen Schaltgeräts

Abhängig von der Art des Schaltgeräts verbinden Sie die Anschlussleitungen entweder an der Home-In- oder an der Home-Out-Anschlussklemme.

▶ Beachten Sie das Anschlussschema, um Home-In und Home-Out anzuschließen.

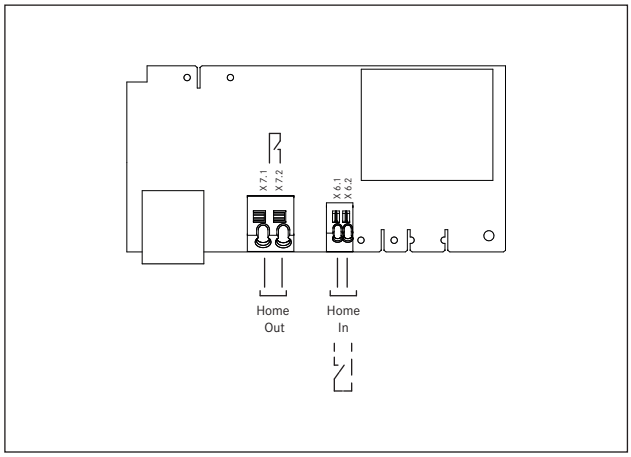


Abb. 6.31 Anschlussschema für externe Schaltkontakte

▶ Schließen Sie die Kabel für den jeweiligen Kontakt gemäß dem betreffenden Anschlussschema (s. Abb. Anschlussschema für externe Schaltkontakte) an der Schaltkontaktklemme [4] an.

■ Um die Home-In Schnittstelle anschliessen zu können muss die installierte Brücke entfernt werden.

INFO Der Kontakt Home-In muss gebrückt sein, wenn dieser nicht genutzt wird (im Auslieferungszustand gebrückt).

■ Für Anschlüsse an der Home-In Anschlussklemme dürfen keine Aderendhülsen verwendet werden.

▶ Klemmen Sie die Anschlussleitung in der vorgesehenen Zugentlastungsklemme [4] entsprechend dem verwendeten Leitungsquerschnitt.

INFO Werden externe Schaltgeräte sowohl an der Home-In als auch an Home-Out Schnittstelle angeschlossen, sind beide Leitungen mit der Zugentlastungsklemme [4] zu sichern.

▶ Entfernen Sie die jeweilig benötigte Ausbruchstelle [2] im Kunststoffgehäuse der Universal Steuerungseinheit.

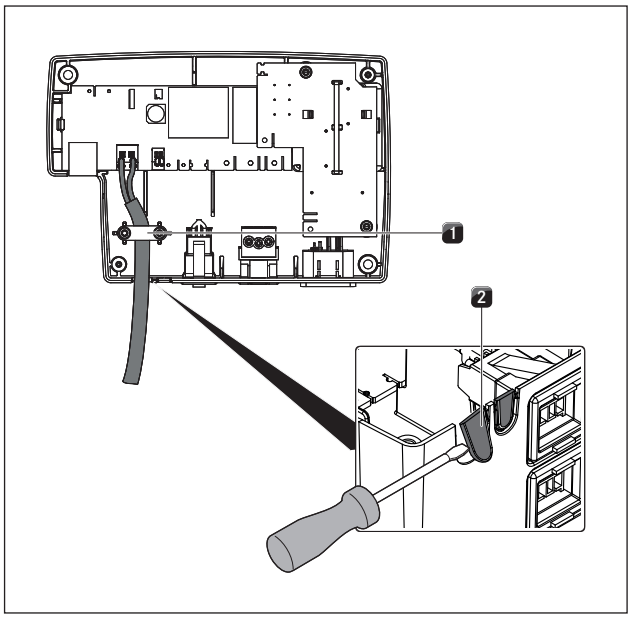


Abb. 6.32 Kontaktierung Home Out mit Zugentlastung

[1] Zugentlastungsklemme
[2] Ausbruchstelle für Kabeldurchführung

▶ Überprüfen Sie die korrekte Montage sowie den festen Sitz der Anschlussleitungen.

▶ Schließen Sie den Deckel der Universal Steuerungseinheit.

▶ Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht beschädigt wird.

▶ Schalten Sie den Hauptschalter/Sicherungsautomat ein.

Stromanschluss herstellen

▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung der Universal Steuerungseinheit mit der Stromversorgung.

▶ Nehmen Sie den Kochfeldabzug in Betrieb (s. Kap. Bedienung).

▶ Prüfen Sie alle Funktionen auf korrekte Arbeitsweise.

6.8 Übergabe an den Nutzer

Wenn die Montage abgeschlossen ist:

▶ Erklären Sie dem Nutzer die wesentlichen Funktionen.

▶ Informieren Sie den Nutzer über alle sicherheitsrelevanten Aspekte der Bedienung und Handhabung.

▶ Übergeben Sie dem Nutzer das Zubehör und die Bedienungs- und Montageanleitung zur sicheren Aufbewahrung.

7 Bedienung

▶ Beachten Sie bei jeder Bedienung alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO	Der Kochfeldabzug darf nur mit BORA-Kochfeldern betrieben werden.

INFO	Der Kochfeldabzug funktioniert nur bei geöffneter Verschlussklappe.

INFO	Der Kochfeldabzug soll nur betrieben werden, wenn der Edelstahl-Fettfilter, die Drehmechanik und die Verschlussklappe eingebaut sind.

7.1 Kochfeldabzug bedienen

Empfehlungen für einen effizienten Dunstabzug

▶ Verwenden Sie besonders bei hohen Töpfen immer einen Deckel. Das gewährleistet einen effizienten Dunstabzug. Der Energieverbrauch wird reduziert.
▶ Betreiben Sie den Kochfeldabzug immer nur in der Leistungsstufe, die gerade für einen effektiven Dunstabzug notwendig ist. Damit können Sie bei Umluftbetrieb die Geruchsfilterleistung erhöhen.
▶ Betreiben Sie Ihre Kochstelle immer nur in der Leistungsstufe, die gerade für das Kochen notwendig ist. Das reduziert den Kochdunst und den Energieverbrauch.
▶ Vermeiden Sie starke Zugluft.

7.1.1 Verschlussklappe öffnen

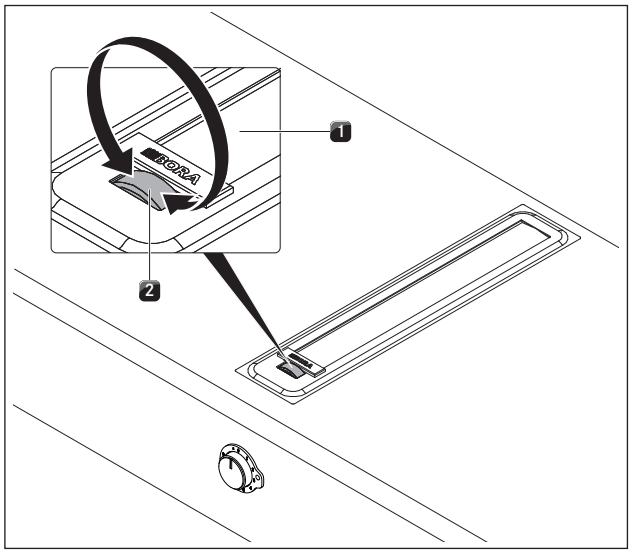


Abb. 7.1 Öffnen der Verschlussklappe

[1] Verschlussklappe
[2] Stellrad
[3] Kontrollleuchte

▶ Öffnen Sie die Verschlussklappe [1] des Kochfeldabzugs mit dem Stellrad [2]. Das Öffnen erfolgt je nach Einsetzrichtung der Verschlussklappe durch Drehen des Stellrades nach links oder rechts.

Kochfeldabzug einschalten

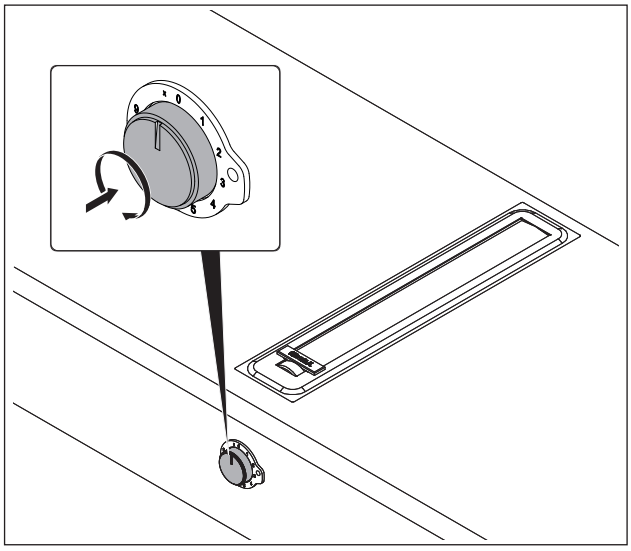


Abb. 7.2 Einschalten des Kochfeldabzugs

▶ Drücken Sie den Bedienknebel nach innen und drehen Sie auf Stufe 1, um den Kochfeldabzug einzuschalten.
■ Die Kontrollleuchte ist aktiv.

Kochfeldabzug ausschalten

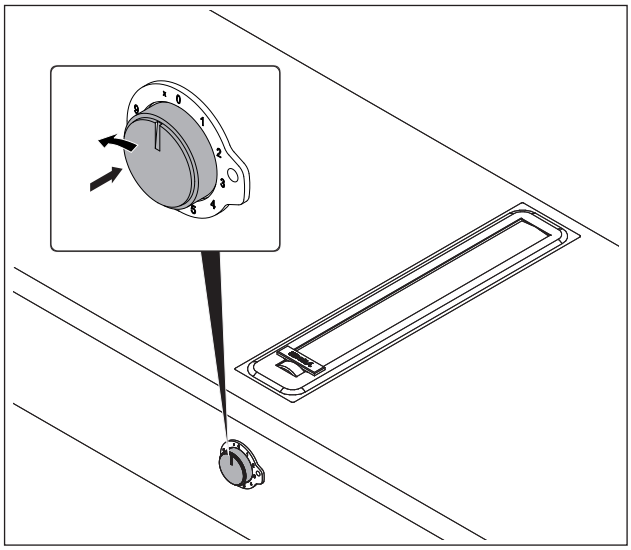


Abb. 7.3 Ausschalten des Kochfeldabzugs

▶ Drücken Sie den Bedienknebel nach innen und drehen Sie den Bedienknebel auf die Stufe x.
▶ Drehen Sie anschließend zurück auf die Stufe 0.
■ Der Bedienknebel verrastet und der Kochfeldabzug wird abgeschaltet.
■ Die Kontroll-Leuchte erlischt.

7.1.2 Leistungsstufe einstellen

▶ Drehen Sie den Bedienknebel im Uhrzeigersinn, um die Leistungsstufe zu erhöhen.
▶ Drehen Sie den Bedienknebel gegen den Uhrzeigersinn, um die Leistungsstufe zu verringern.

7.1.3 Nachlaufautomatik

Aktivieren

▶ Drehen Sie den Bedienknebel auf Stufe 0. Der Bedienknebel verrastet in dieser Stellung und der Nachlauf wird automatisch aktiviert.
■ Der Kochfeldabzug schaltet sich nach 20 Minuten automatisch ab.

Frühzeitiges Deaktivieren

▶ Drücken Sie den Bedienknebel nach innen und drehen Sie den Bedienknebel auf Stufe x.
■ Die Nachlaufautomatik wird deaktiviert und der Kochfeldabzug wird abgeschaltet.
■ Die Kontroll-Leuchte erlischt.

7.2 Filterservicefunktion beachten

Blinkt die Kontrollleuchte langsam aber kontinuierlich, ist die Standzeit des Aktivkohlefilters erreicht (nur bei Umluft) und der Edelstahl-Fettfilter benötigt eine Grundreinigung.

Die Filterserviceanzeige zeigt sich mit jedem Einschalten des Kochfeldabzugs und bleibt so lange aktiv, bis der Filterwechsel durchgeführt und die Filterserviceanzeige zurückgesetzt wurde. Der Betrieb ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

Filterwechsel durchführen

▶ Schalten Sie den Kochfeldabzug aus.
▶ Beachten Sie alle Hinweise, die im Kapitel Reinigung beschrieben sind.
▶ Tauschen Sie den Aktivkohlefilter aus.
▶ Reinigen Sie den Edelstahl-Fettfilter.

Filterserviceanzeige zurücksetzen

Wenn der Aktivkohlefilter getauscht und der Edelstahl-Fettfilter gereinigt wurde, muss die Filterserviceanzeige zurückgesetzt werden.

▶ Drücken Sie den Bedienknebel nach innen und drehen Sie den Bedienknebel auf Stufe x.
■ Die Kontrollleuchte blinkt langsam.
▶ Halten Sie den Bedienknebel auf Stufe x für 5 Sekunden gedreht, bis die Kontrollleuchte dauerhaft leuchtet.
■ Die Filterserviceanzeige ist zurückgesetzt.
■ Das Zurücksetzen der Filterserviceanzeige kann nur bei fälligem Filterservice nach 400 Betriebsstunden erfolgen.

7.2.1 Verschlussklappe schließen

▶ Verschließen Sie den Kochfeldabzug nach dem Abschalten, indem Sie das Stellrad der Drehmechanik drehen und damit die Verschlussklappe schließen.

8 Reinigung und Pflege

▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Edelstahlflächen nur in Schliffrichtung reinigen.

■ Eine regelmäßige Reinigung und Pflege sichert eine lange Lebensdauer und optimale Funktion.
▶ Halten Sie folgende Reinigungs- und Pflegezyklen ein:

Komponente	Reinigungszyklus
Kochfeldabzug innen und Oberfläche	nach jeder Zubereitung von stark fetthaltigen Speisen; mindestens wöchentlich.
Verschlussklappe, Drehmechanik und Edelstahl-Fettfilter	nach jeder Zubereitung von stark fetthaltigen Speisen; mindestens wöchentlich.
Aktivkohlefilter (nur bei Umluft)	austauschen bei Geruchsbildung oder Ablauf der Standzeit (s. Bedienungsanleitung des Aktivkohlefilters)
Bedienknebel	sofort nach jeder Verschmutzung

Tab. 8.1: Reinigungszyklen

8.1 Reinigungsmittel

INFO Durch die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel und durch scheuernde Topfböden wird die Oberfläche beschädigt und es entstehen dunkle Flecken.

▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

8.2 Kochfeldabzug reinigen

An der Oberfläche und im Abzugssystem können sich fettige Bestandteile und Kalkrückstände des Kochdunstes anlagern.

▶ Stellen Sie sicher, dass der Kochfeldabzug ausgeschaltet ist (s. Kap. Bedienung).
▶ Entnehmen Sie die Verschlussklappe, die Drehmechanik und den Edelstahl-Fettfilter vor der Reinigung.
▶ Reinigen Sie den Kochfeldabzug gemäß Reinigungszyklen.
▶ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch, Spülmittel oder einem milden Fensterreiniger.
▶ Weichen Sie angetrocknete Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch auf (nicht kratzen!).

8.2.1 Verschlussklappe, Drehmechanik und Edelstahl-Fettfilter ausbauen

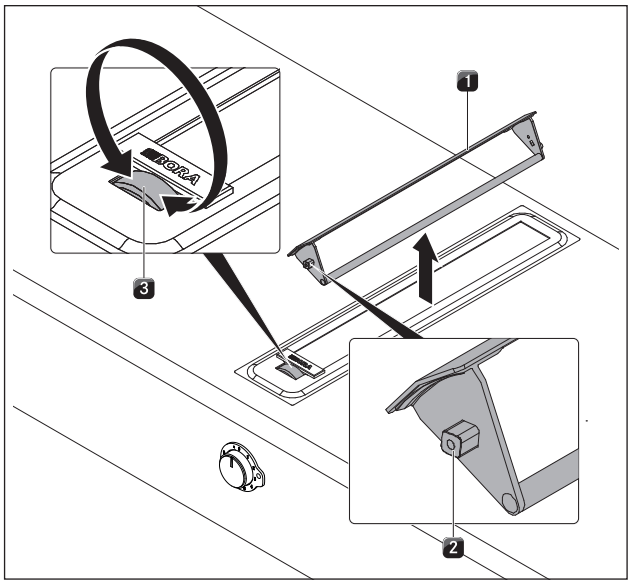


Abb. 8.1 Verschlussklappe ausbauen

[1] Verschlussklappe
[2] Mitnehmer
[3] Stellrad

▶ Drehen Sie die Verschlussklappe [1] mit dem Stellrad [3] auf Mittelstellung.
▶ Entnehmen Sie die Verschlussklappe nach oben.

INFO Achten Sie beim Ausbau auf eine ca. 45°-Stellung der Verschlussklappe, sodass der Mitnehmer [2] sauber aus der Drehmechanik gleitet.

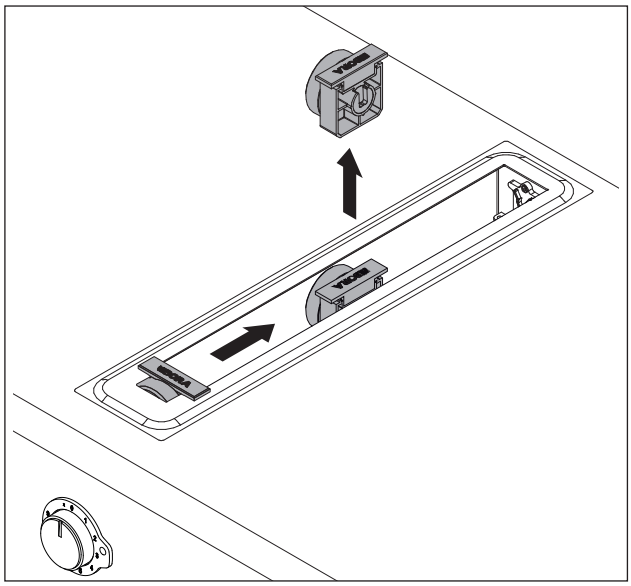


Abb. 8.2 Drehmechanik ausbauen

- ▶ Schieben Sie die Drehmechanik zur Mitte des Kochfeldabzugs.
- ▶ Drehen Sie die Drehmechanik um 90° im Uhrzeigersinn.
- ▶ Entnehmen Sie die Drehmechanik nach oben.

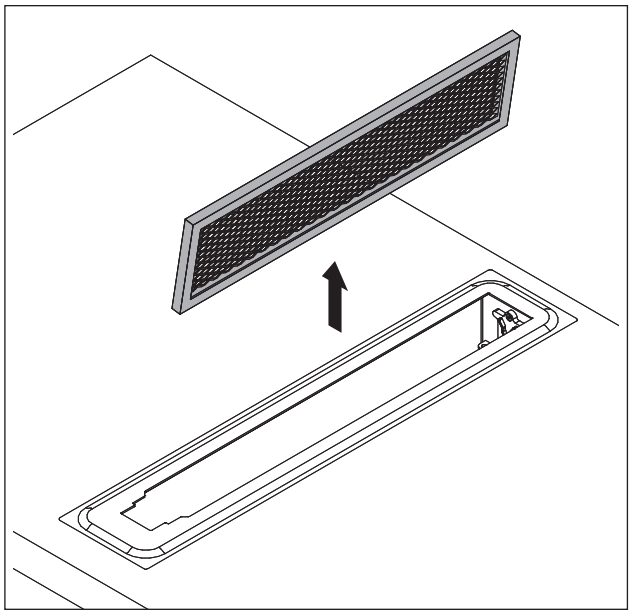


Abb. 8.3 Edelstahl-Fettfilter ausbauen

- ▶ Fassen Sie in die Öffnung des Kochfeldabzugs und entnehmen Sie den Edelstahl-Fettfilter.

8.2.2 Verschlussklappe, Drehmechanik und Edelstahl-Fettfilter reinigen

- ■ Die Verschlussklappe, die Drehmechanik und der Edelstahl-Fettfilter können von Hand oder in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

Reinigung von Hand

- ▶ Verwenden Sie fettlösende Reinigungsmittel.
- ▶ Spülen Sie die Verschlussklappe, die Drehmechanik und den Edelstahl-Fettfilter mit heißem Wasser ab.
- ▶ Reinigen Sie die Verschlussklappe, die Drehmechanik und den Edelstahl-Fettfilter mit einer weichen Bürste.
- ▶ Spülen Sie die Bauteile nach der Reinigung gut ab.

Reinigung in der Geschirrspülmaschine

- ▶ Spülen Sie die Verschlussklappe, die Drehmechanik und den Edelstahl-Fettfilter mit einem Spülprogramm von maximal 55 °C.
- ■ Der Edelstahl-Fettfilter nimmt die fettigen Bestandteile des Kochdunstes auf.
- ■ Wenn sich der Edelstahl-Fettfilter nicht mehr vollständig reinigen lässt, muss der Edelstahl-Fettfilter ersetzt werden.

8.2.3 Verschlussklappe, Drehmechanik und Edelstahl-Fettfilter einbauen

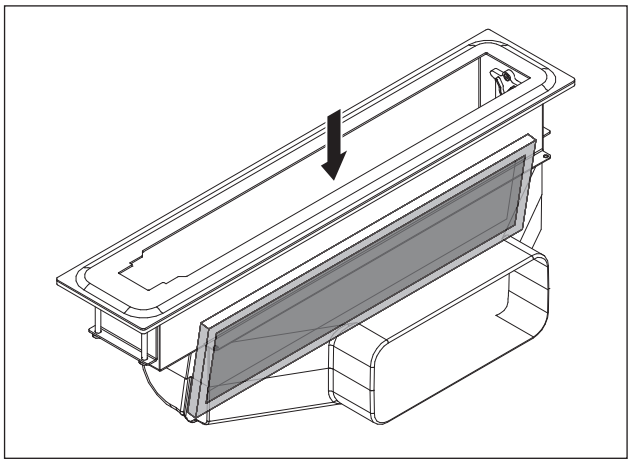


Abb. 8.4 Edelstahl-Fettfilter einsetzen

- ▶ Setzen Sie den Edelstahl-Fettfilter in die Kochfeldabzugsöffnung ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Edelstahl-Fettfilter in der Aussparung des Kochfeldabzugsgehäuses liegt, eine Verriegelung ist nicht notwendig.

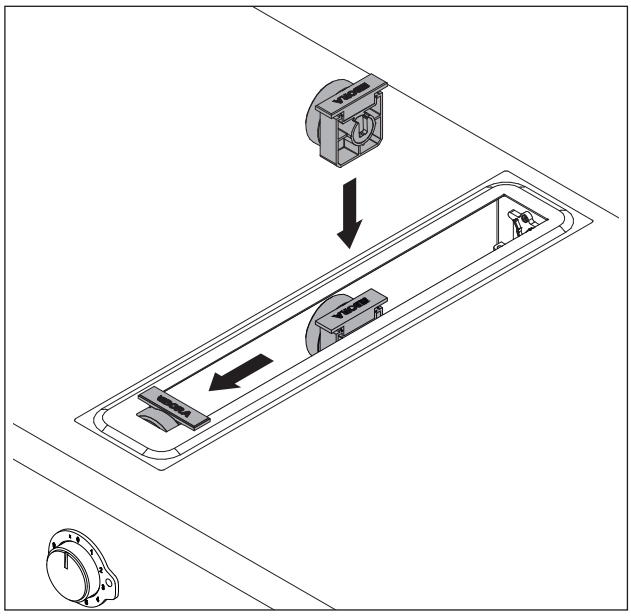


Abb. 8.5 Drehmechanik einsetzen

- ▶ Setzen Sie die Drehmechanik ein, drehen Sie hierzu die Drehmechanik auf Höhe des Kochfeldabzugs um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Schieben Sie die Drehmechanik in die vorgesehene Position.

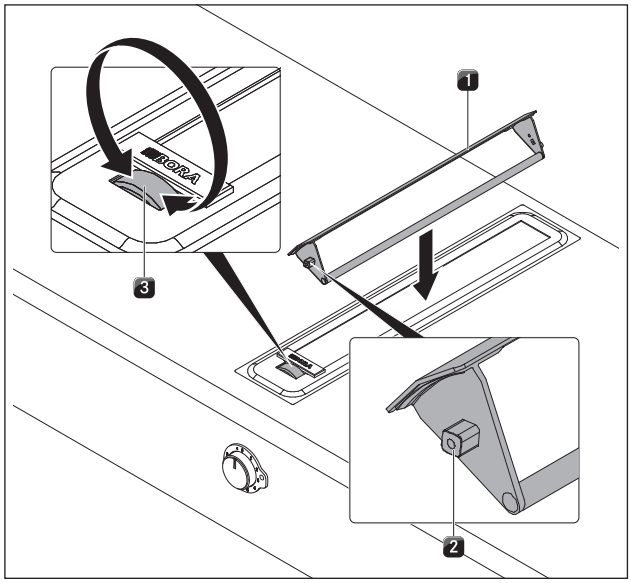


Abb. 8.6 Verschlussklappe einsetzen

[1] Verschlussklappe
[2] Mitnehmer
[3] Stellrad

- ▶ Drehen Sie das Stellrad [3] auf Mittelstellung.
- ▶ Setzen Sie die Verschlussklappe [1] ein.

INFO Achten Sie beim Einbau auf eine ca. 45°-Stellung der Verschlussklappe, sodass der Mitnehmer sauber in die Drehmechanik gleitet.

8.3 Bedienknebel reinigen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kochfeldabzug ausgeschaltet ist (s. Kap. Bedienung).

INFO Reinigen Sie den Bedienknebel nur von Hand.

- ▶ Ziehen Sie den Bedienknebel ab.
- ▶ Reinigen Sie den Bedienknebel mit einer weichen Bürste.
- ▶ Spülen Sie den Bedienknebel nach der Reinigung gut ab.
- ▶ Lassen Sie den Bedienknebel gut trocknen.
- ▶ Stecken Sie den Bedienknebel auf die Achse des Schaltkastens.

8.4 Aktivkohlefilter austauschen

Bei Umluftbetrieb wird ein zusätzlicher Aktivkohlefilter verwendet. Der Aktivkohlefilter bindet Geruchsstoffe, die beim Kochen entstehen. Der Aktivkohlefilter ist am Sockellüfter oder am Kanalsystem verbaut.

INFO Wechseln Sie den Aktivkohlefilter regelmäßig. Die Standzeiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Aktivkohlefilters.

INFO Aktivkohlefilter erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Hompage http://www.bora.com.

- ■ Der Austausch ist in der Bedienungsanleitung des Aktivkohlefilters beschrieben.
- ▶ Setzen Sie die Filterserviceanzeige zurück (s. Kap. Gerätebeschreibung).

9 Störungsbehebung

▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Der Kochfeldabzug lässt sich nicht einschalten.	Die Sicherung oder der Sicherungsautomat der Wohnungs- bzw. der Hausinstallation ist defekt.	Sicherung wechseln. Sicherungsautomaten wieder einschalten.
	Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	BORA Kundendienst anrufen.
	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Stromversorgung von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	Die Feinsicherung im Kaltgerätestecker der Universal Steuerungseinheit ist defekt.	Sicherung wechseln (Typ: T3,15A/250V).
Die Kontrollleuchte blinkt für 5 Sekunden schnell und der Lüfter ist ausgeschaltet.	Der Home-In Kontakt ist unterbrochen.	Bei Verwendung eines Fensterkontaktschalters (Sicherheitseinrichtung) muss das Fenster bei Betrieb des Lüfters geöffnet sein.
	Die Sicherheitseinrichtung ist defekt.	BORA Kundendienst kontaktieren.
Bei Betrieb des neuen Kochfeldabzuges kommt es zu Geruchsbildung.	Diese Erscheinung ist normal bei fabrikneuen Geräten.	Geruchsentwicklung endet nach einigen Betriebsstunden.
Die Abzugsleistung des Kochfeldabzuges hat sich verschlechtert.	Der Edelstahlfettfilter ist stark verunreinigt.	Edelstahl-Fettfilter reinigen oder austauschen.
	Der Aktivkohlefilter ist stark verunreinigt (nur Umluft).	Aktivkohlefilter austauschen.
	Im Luftführungsgehäuse befindet sich ein Gegenstand (z.B. Putztuch).	Gegenstand entfernen.
	Der Lüfter ist defekt oder eine Kanalverbindung hat sich gelöst.	BORA Kundendienst kontaktieren.

Tab. 9.1: Störungen beheben

▶ Kontaktieren Sie in allen anderen Fällen den BORA Kundendienst (s. Kap. Garantie, Kundendienst und Ersatzteile).

10 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).
- ▶ Beachten Sie die mitgelieferten Herstelleranleitungen.

10.1 Außerbetriebnahme

Unter Außerbetriebnahme wird die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage verstanden. Im Anschluss an eine Außerbetriebnahme kann das Gerät entweder in anderes Mobiliar eingebaut, privat weiterverkauft oder entsorgt werden.

INFO Das Abklemmen und Abschließen des Strom- und Gasanschlusses darf nur von anerkanntem Fachpersonal durchgeführt werden.

- ▶ Schalten Sie zur Außerbetriebnahme das Gerät aus (s. Kap. Bedienung)
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.

10.2 Demontage

Der Ausbau erfordert, dass das Gerät zur Demontage zugänglich ist und von der Spannungsversorgung getrennt wurde. Bei Gasgeräten ist sicherzustellen, dass der Gasanschluss abgeschlossen ist.

- ▶ Lösen Sie die Befestigungsklammern.
- ▶ Entfernen Sie die Silikonfugen.
- ▶ Trennen Sie den Abzugskanal vom Kochfeldabzug.
- ▶ Entnehmen Sie das Gerät nach oben aus der Arbeitsplatte.
- ▶ Entfernen Sie weiter Zubehörteile.
- ▶ Entsorgen Sie das Altgerät und verunreinigtes Zubehör wie unter Punkt „Umweltschonende Entsorgung“ beschrieben.

10.3 Umweltschonende Entsorgung

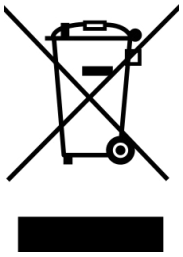
Entsorgung der Transportverpackung

INFO Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

- ▶ Übergeben Sie die Verpackung an ihren Fachhändler oder
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften.

Entsorgung des Altgeräts



Elektrogeräte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, gehören nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll. Sie müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikaltgeräten entsorgt werden. Informationen dazu erteilen ggf. die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

- ▶ Entsorgen Sie Ihr Altgerät auf keinen Fall über den Hausmüll.
- ▶ Bringen Sie das Altgerät zu einer regionalen Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Bauteile und anderer Materialien.

11 Garantie, Kundendienst und Ersatzteile

▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

11.1 Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

11.2 Kundendienst

BORA Kundendienst:
siehe Rückseite der Bedienungs- und Montageanleitung

+800 7890 0987

▶ Kontaktieren Sie bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, Ihren BORA Fachhändler oder den BORA Kundendienst.

Der Kundendienst benötigt die Typenbezeichnung und die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes (FD-Nummer). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Anleitung sowie auf dem Geräteboden.

11.3 Ersatzteile

▶ Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.

INFO Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem BORA Händler und auf der BORA Online-Serviceseite unter www.bora.com/service oder unter der angegebenen Servicenummer.

12 Notizen:

Typenschild:

Deutschland:

BORA Lüftungstechnik GmbH
Rosenheimer Str. 32
83064 Raubling
Deutschland
T +49 (0) 8035 / 907-240
F +49 (0) 8035 / 907-249
info@bora.com
www.bora.com

Österreich:

BORA Vertriebs GmbH & Co KG
Prof.-Dr.-Anton-Kathrein-Straße 3
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
mail@bora.com
www.bora.com

Europa:

BORA Holding GmbH
Prof.-Dr.-Anton-Kathrein-Straße 3
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
mail@bora.com
www.bora.com

Australien – Neuseeland:

BORA APAC Pty Ltd
A/ 91-95 Victoria Road
Drummoyne NSW 2047
Australien
T +61 409 / 209016
F +61 297 /124 131
info@boraapac.com.au
www.boraapac.com.au

+800 7890 0987